

Informationsbroschüre für internationale Studierende 2024/2025



Rechtswissenschaftliche Fakultät
INCOMINGS

universität freiburg

Inhaltsverzeichnis

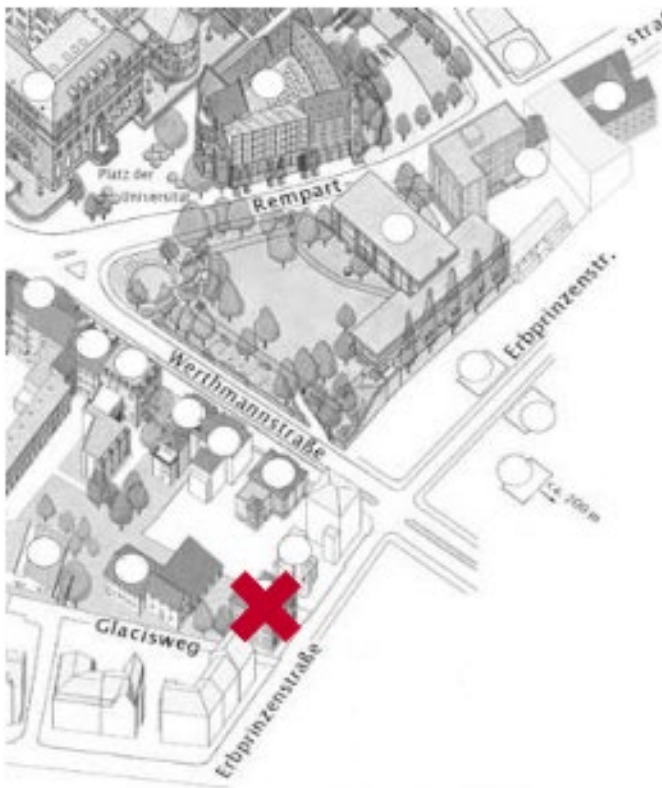
Das Auslandsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät	1
Herzlich willkommen in Freiburg	2
Vorstellung der Universität und der Fakultät	3
Die Stadt Freiburg	8
Lageplan	10
ERASMUS	11
Fakultätspartnerschaften	13
LL.M.-Studierende	15
Wohnen in Freiburg	18
Sprachkurse am SLI (Sprachlehrinstitut)	19
Informationen zum Studium	21
Praktische Hinweise	24
Touristische Informationen	29
Wichtige Adressen	31

Das Auslandsbüro

der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Herzlich willkommen im Auslandsbüro

Das Auslandsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät versteht sich als Dreh- und Angelpunkt für alle internationalen Angelegenheiten der Rechtswissenschaftlichen Fakultät Freiburg. Internationale Studierende, Gäste und Dozenten – alle sind herzlich willkommen, mit ihren Fragen rund um das Studium in Freiburg an uns heranzutreten! Wir stehen in unseren Sprechstunden oder nach Vereinbarung gerne für alle Fragen zur Verfügung. Auch per E-Mail und Telefon.



Kontakt:

Auslandsbüro der
Rechtswissenschaftlichen Fakultät
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Erbprinzenstr. 17a, 79085 Freiburg
Tel: + 49 (0)761 203-2185
Fax: + 49 (0)761 203-5524
Mail: international@jura.uni-freiburg.de



Herzlich willkommen in Freiburg

und herzlich willkommen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg!

Wir freuen uns, Sie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg begrüßen zu dürfen!

Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen einen möglichst einfachen und schnellen Start an der rechtswissenschaftlichen Fakultät ermöglichen. Wir stehen gerne für alle Fragen – besonders für Fragen zu Ihrem Studienplan – zur Verfügung. Hier vorab einige wichtige Informationen zum Studium in Freiburg:

Das akademische Jahr wird in ein **Winter- (01.10. - 31.03.)** und ein **Sommersemester (01.04. - 30.09.)** aufgeteilt.

Die **Vorlesungen** im **Wintersemester 2024/25** finden vom **14.10.2024 – 08.02.2025** und im **Sommersemester 2025** vom **22.04.2025 – 26.07.2025** statt.

Bei Fragen wenden Sie sich gern jederzeit per Mail an uns:

international@jura.uni-freiburg.de

Telefonisch erreichen Sie uns während der Sprechzeiten unter: +49 (0) 761 203-2185

Die aktuellen Sprechzeiten finden Sie auf unserer Homepage:

www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales

Ihr Auslandsbüro

Vorstellung der Universität und der Fakultät

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät gehört neben der Theologie, der Medizin sowie den „artes liberales“ zu den Fakultäten, mit denen die Universität 1457 von Albrecht VI. von Österreich gegründet wurde. Sie sollte die akademische Ausbildung in Vorderösterreich, wozu der Breisgau gehörte, gewährleisten. Nach Wien war Freiburg die zweite habsburgische Universitätsgründung. Nach dem Übergang Freiburgs an Baden (1805) sorgte Großherzog Ludwig von Baden im Jahre 1818 für den Fortbestand der Freiburger Universität.



In den 1880er Jahren nahmen im Rahmen des enormen Aufschwungs der Freiburger Universität auch die Studentenzahlen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät sprunghaft zu. Freiburg zog Jurastudenten in großer Zahl aus Berlin und Norddeutschland an. Seit dem 28. Februar 1900 konnten im Großherzogtum Baden auch Frauen an allen Fakultäten studieren. Ende des 19. Jahrhunderts entschied man sich bewusst gegen eine ausgelagerte Campus-Universität; das 1907–1911 erbaute Kollegiengebäude I und die Universitätsbibliothek (das heutige Kollegiengebäude IV) verblieben im Mittelpunkt der rasch wachsenden Stadt.

Die Juristische (heute: Rechtswissenschaftliche) Fakultät konnte Anfang des 16. Jahrhunderts mit *Ulrich Zasius* (1461-1535, seit 1505 Professor an der Fakultät) einen der profiliertesten und berühmtesten Juristen seiner Zeit vorweisen. Zasius entwarf auch für Freiburg ein neues Stadtrecht, das der Rat der Stadt Freiburg im Jahre 1520 beschloss. Es gilt als eines der gelungensten Stadtrechte aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts, wenngleich es auch zeitgebundene Defizite aufweist (Ausschluss von Juden vom gerichtlichen Zeugnis, Handels- und Beherbergungsverbot gegenüber Juden).

Eine besondere Rolle spielten Professoren der Juristischen Fakultät im Vormärz 1848. Das "Staatslexikon" der »politischen Professoren« *Karl von Rotteck* (1775-1840) und *Karl Theodor Welcker* (1790-1869) wurde zum Katechismus der liberalen Verfassungsbewegung.

Die Nationalsozialisten schalteten in den Jahren 1933 bis 1935 die Fakultät gleich und entrechteten jüdische Professoren und Mitarbeiter*innen wie *Fritz Pringsheim* (1882-1967) und *Erika Sinauer* (1898-1945). Unter den verbleibenden Mitgliedern der Fakultät entwickelte sich durch das Zusammenwirken von *Walter Eucken* (1891-1950), *Hans Großmann-Doerth* (1894-1944) und *Franz Böhm* (1895-1977) eine Lehr- und Forschungsgemeinschaft von Nationalökonominnen und Juristen, die als »Freiburger Schule« bekannt wurde und nach 1945 beim Aufbau der Marktwirtschaft nach Konzeption des Ordo-Liberalismus mitwirkte. Andere Mitglieder wie *Erik Wolf* (1902-1977) und *Constantin von Dietze* (1891-1973) haben sich im Kampf der »Bekennenden Kirche« engagiert und sich – ebenso wie *Eucken* und *Böhm* – an der Ausarbeitung der Freiburger Denkschrift des sogenannten Bonhoeffer-Kreises beteiligt, einem bedeutenden Dokument des Widerstandes gegen den Nationalsozialismus.

Nach einer schwierigen Phase des Wiederaufbaus und der Konsolidierung – Schlüsselfiguren waren *Fritz Pringsheim*, *Gustav Boehmer* (1881-1969), *Adolf Schönke* (1908-1953) und *Ernst von Caemmerer* (1908-1985) – setzte Mitte der 1950er Jahre bei zunehmender Zahl der Studierenden mit der Schaffung neuer Lehrstühle ein kräftiger Ausbau der Fakultät ein.

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät verfügt heute mit ihren neun Instituten¹ und der damit verbundenen Lehrtätigkeit über ein breites und aktuelles Studienangebot, das das gesamte Spektrum des geltenden Rechts auf den Gebieten des Zivilrechts, des Strafrechts und des Öffentlichen Rechts sowie die historischen und philosophischen Grundlagen des Rechts umfasst. Die Vielfalt der angebotenen Veranstaltungen ermöglicht es, den Zielsetzungen und Präferenzen der Studierenden im Rahmen des universitären Schwerpunktstudiums in umfassender Weise Rechnung zu tragen.

Aufbau der Fakultät

Eine institutionelle Gliederung der Fakultät ergibt sich aus der Existenz von Instituten (früher: *Seminare*). Als bibliothekarische Einrichtungen sind sie seit 1975 zusammengefasst in der (Zentral-)Bibliothek für Rechtswissenschaft, die aus dem 1889 gegründeten Juristischen Seminar hervorgegangen ist.

¹ S. zu den Instituten und ihren Abteilungen nur: www.jura.uni-freiburg.de/de/institute

Das älteste Spezialinstitut ist das 1929 von *Pringsheim* und von *Claudius Frhr. von Schwerin* (1880-1944) gegründete Institut für Rechtsgeschichte und geschichtliche Rechtsvergleichung mit einer romanistischen und einer germanistischen Abteilung sowie einer später unter *Hans Julius Wolff* (1902-1983) gebildeten Arbeitsstelle für griechisches Recht.

Dem Bereich des Bürgerlichen Rechts sind zugeordnet das Institut für Ausländisches und Internationales Privatrecht sowie das Institut für Deutsches und Ausländisches Zivilprozessrecht, ferner das Institut für Wirtschaftsrecht, Arbeits- und Sozialrecht.

Das Strafrecht ist mit dem Institut für Kriminologie und Wirtschaftsstrafrecht vertreten, dessen Ursprünge auf das von *Erik Wolf* schon 1930 geschaffene Seminar für Strafvollzugskunde zurückgehen. Aus der Fakultät hervorgegangen und eng mit ihr verbunden ist aber auch das Max-Planck-Institut für Kriminalität, Sicherheit und Recht.

Das Institut für öffentliches Recht umfasst zwei Abteilungen für Staatsrecht und je eine für Völkerrecht, Verwaltungsrecht und Verwaltungswissenschaft. Schließlich gehört das Seminar für Rechtsphilosophie und Kirchenrecht in den Kreis der Spezialinstitute. Deren Bibliotheksbestände (und darüber hinaus diejenigen der Lehrstühle, die nicht mit einem Institut verbunden sind) sind in einem Zentralkatalog der Bibliothek für Rechtswissenschaft erfasst. Der Gesamtbestand an Büchern beläuft sich derzeit auf rund 250.000 Bände.

Schon der Name einiger Institute lenkt auf einen offensichtlichen Schwerpunkt der Forschungsaktivitäten hin, nämlich die auf die Rechtsgeschichte wie auf das geltende Recht bezogene Rechtsvergleichung. Im Übrigen aber hängen die Gegenstände der Forschung in starkem Maße von den Zielsetzungen und Präferenzen der einzelnen Professoren ab. Dementsprechend bringen personelle Veränderungen in der Zusammensetzung der Fakultät auch Veränderungen des wissenschaftlichen Profils mit sich.²

² Die Darstellungen der Stadtgeschichte und Universitätsgeschichte sind (mit freundlicher Genehmigung) in Auszügen übernommen aus dem Band "Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau" von Rudolf-Werner Dreier, Freiburg, 1. Auflage (1991).

Die heutigen Institute der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (Stand Juni 2024):

www.jura.uni-freiburg.de/de/institute

Institut für Deutsches und Ausländisches Zivilprozessrecht

Abt. 1, Prof. Hoffmann

Abt. 2, Prof. Bruns

Institut für Ausländisches und Internationales Privatrecht

Abt. 1, Prof. Boosfeld

Abt. 2, Prof. Merkt

Abt. 3, Prof. von Hein

Institut für Rechtsgeschichte und Geschichtliche Rechtsvergleichung

Romanistische Abteilung, Prof. Kaiser

Germanistische Abteilung, Prof. Schäfer

Institut für Strafrecht und Strafprozessrecht

Abt. 1 (Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie), Prof. Pawlik

Abt. 2 (Strafrecht, Strafprozessrecht und Strafrechtsgeschichte), N.N.

Abt. 3 (Deutsches und Ausländisches Strafrecht und Strafprozessrecht), Prof. Zimmermann

Institut für Kriminologie und Wirtschaftsstrafrecht, Prof. Hefendehl

Institut für Öffentliches Recht

Abt. 1 (Europa- und Völkerrecht), Prof. Starski

Abt. 2 (Völkerrecht und Rechtsvergleichung), Prof. Vöneky

Abt. 3 (Staatsrecht), Prof. Klement

Abt. 4 (Verwaltungsrecht), N.N.

Abt. 5 (Verfassungsrecht), Prof. Masing

Institut für Wirtschaftsrecht, Arbeits- und Sozialrecht

Abt. 1 (Wirtschaftsrecht), Prof. Lieder

Abt. 2 (Arbeitsrecht), Prof. Krebber

Abt. 3 (Sozialrecht), Prof. von Koppenfels-Spies

Abt. 4 (Recht des Geistigen Eigentums), Prof. Haedicke

Abt. 5 (Internationales Wirtschaftsrecht mit Schwerpunkt Ostasien), Prof. Bu

Forschungsstelle für Hochschulrecht und Hochschularbeitsrecht

Prof. Löwisch/Prof. Würtenberger

Institut für Medien- und Informationsrecht

Abt. 1 (Zivil- und Wirtschaftsrecht, Medien- und Informationsrecht), Prof. Hennemann

Abt. 2 (Öffentliches Recht, Europäisches Informations- und Infrastrukturrecht), Prof. Schneider

Institut für Staatswissenschaft und Rechtsphilosophie

Abt. 1 (Staatswissenschaft), Prof. Voßkuhle

Abt. 2 (Rechtsphilosophie), N.N.

Abt. 3 (Rechtstheorie), Prof. Jestaedt

Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht

Leiter der kriminologischen Abteilung: Prof. van Gelder

Leiter der strafrechtlichen Abteilung: Prof. Hörnle

Leiter der öffentlich-rechtlichen Abteilung: Prof. Poscher

Die Stadt Freiburg

Kurze Geschichte der Stadt Freiburg



Offizielles Gründungsdatum Freiburgs ist das Jahr 1120, in dem Herzog Konrad II. von Zähringen der Siedlung zu Füßen seiner Burg auf dem Schlossberg die Rechte eines Marktes verlieh. Aufgrund dieses Privilegs wurde die junge Siedlung attraktiv für Kaufleute des Breisgaus, so dass Freiburg rasch wuchs und sich Infrastrukturen wie Stadtmauer, Tore, Wasserversorgung (z.B. das „**Bächle**“) und Straßenzüge herausbildeten. Nach dem Aussterben der männlichen Linie der Zähringer 1218 übernahm das verwandte Geschlecht der unbeliebten Grafen von Urach die Stadtherrschaft. Die endgültige Entmachtung der Grafen von Freiburg erfolgte 1368 nach einer Schlacht zwischen Bürgern und den Grafen, in deren Folge die Bürger sich von ihren

Stadtherren loskauften und gegen eine hohe Aufnahmesumme sich dem erstarkenden Machtbereich der Habsburger angliederten. Freiburg blieb bis 1805 Teil des Habsburger Reichs. Aufgrund mangelnder moderner Festungsbauten konnte Freiburg nach einer kurzen Belagerung 1677 von den französischen Truppen eingenommen werden. Dies führte vor allem in der äußeren Erscheinung der Stadt zu erheblichen Veränderungen: Die Vorstädte, ein Großteil der Stadtmauer und die meisten Tore mussten der Festung nach Plänen des Generals Sébastien de Vaubans weichen. Nach dem Frieden von Rijswijk 1697 wurde Freiburg nach 20-jähriger französischer Besetzung wieder den Habsburgern übergeben. Nach dem Wiener Kongress 1815 wurde Freiburg endgültig dem Großherzogtum Baden angegliedert und verlor so nach über 450 Jahren seine Zugehörigkeit zum habsburgischen Reich. Die Stadt stagnierte in ihren Grenzen der mittelalterlichen Innenstadt. Erst der Bau der Eisenbahn und die beginnende Industrialisierung ließen neue Stadtviertel entstehen und die Stadt wachsen. Unter Bürgermeister Otto Winterer wurde Freiburg Ende des 19. Jahrhunderts zur „Pensionopolis“ fortentwickelt: Ein gezieltes Anwerben von Pensionären aus Norddeutschland um die Jahrhundertwende und das Ansteigen der Studentenzahlen ließen Freiburg „explodieren“, so dass die Bevölkerungszahlen innerhalb von wenigen Jahrzehnten um fast 400% anstiegen.

Der Erste Weltkrieg hinterließ kaum Spuren in der Stadt, anders als der Zweite Weltkrieg: Nach einem verheerenden Angriff der Royal Air Force in den späten Nachmittagsstunden des 27. Novembers 1944 lagen weite Teile der Innenstadt in Schutt und Asche. Nach 1945 erfolgte der Wiederaufbau der Innenstadt unter Wahrung der mittelalterlichen Straßenstrukturen und Grundrisse.

Heute führt die Stadt Freiburg dank ihres ökologischen Engagements den Titel „Green City Freiburg“, ist geprägt vom studentischen Leben der fast 30.000 Studierenden und verzeichnet steigende Einwohnerzahlen.

Fun Fact

Es wird erzählt, wer in das „Bächle“ fällt – eines über die ganze Stadt verzweigten Systems von Kanälen- wird ein Freiburger „Bobbele“ heiraten.*

**Eine Person, die in Freiburg geboren wurde.*



Lageplan

Gebäude der Universität (Innenstadt)



ERASMUS

Sprachanforderungen: Ein **B1-Niveau im Deutschen** wird ausdrücklich empfohlen.

(Der Sprachnachweis sollte nicht älter als 2 Jahre sein)

Bewerbungsverfahren

Schritt 1:

Um Sie offiziell an der Universität Freiburg registrieren zu können, ist es notwendig, dass die zuständige Auslandskoordination Ihrer Heimatuniversität eine Nominierung für Sie per Mail an das Auslandsbüro (Freiburger Erasmus Fachkoordination: nominierung.international@jura.uni-freiburg.de) sowie an das Erasmus Büro (Daniel Weiß, allgemeiner Erasmus Koordinator: erasmus@zv.uni-freiburg.de) sendet.

Schritt 2:

Daraufhin wird Ihnen das Erasmus Büro der Uni Freiburg einen Zugangslink für die Datenbank "Mobility Online" zusenden. Tragen Sie dort bitte die notwendigen Informationen ein, um die Onlinebewerbung abzuschließen.

Gleichzeitig werden wir, das Auslandsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Sie mit allgemeinen Informationen über das Studium der Rechtswissenschaften versorgen.

Schritt 3:

Zur Immatrikulation in Freiburg benötigen Sie:

1. Zulassungsbescheid
2. Gültigen Personalausweis/Pass, Anmeldung Ihres Wohnsitzes sowie die Freizügigkeitsbescheinigung
3. Krankenversicherungsbescheinigung (siehe unter Krankenversicherung)
4. Einzahlungsbeleg über die bezahlten Sozialgebühren (siehe unten)
5. Digitaler Antrag auf Immatrikulation

Ausführliche Informationen und Dokumente finden Sie hier:

www.studium.uni-freiburg.de/de/studierendenservices/immatrikulation

Alle Unterlagen sind persönlich oder per Post während des im Zulassungsbescheid angegebenen Zeitraums beim Service Center Studium – Studierendensekretariat, Sedanstraße 6 einzureichen.

Hier noch einige Empfehlungen:

- Vernetzen Sie sich!
- Nutzen Sie die Chance, an unserer **Orientierungswoche** teilzunehmen.
- Werden Sie außerdem Teil unseres **Buddy-Programms**:

(www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales/incomings/get-a-buddy)

ERASMUS - Wohnen in Freiburg

ERASMUS Studierende können sich über das Online Portal Mobility Online im Zuge ihrer Registrierung um einen Platz in einem Studierendenwohnheim bewerben. Der Link wird den Studierenden direkt nach erfolgreicher Nominierung durch die Heimatuniversität vom ERASMUS Büro des International Office per Mail zugesandt.

Bewerbungsfristen für ERASMUS Studierende:

für das Wintersemester ist das der 15. Juni, für das Sommersemester der 30. November.

Eine Anmietung des Zimmers ist möglich vom 1. Oktober bis 31. März, oder vom 1. April bis 30. September. Das Zimmer muss für die gesamte Dauer von 6 Monaten angemietet werden (und die Miete während der gesamten Zeit bezahlt werden).

In den vergangenen Jahren haben die meisten ERASMUS Incomings einen Platz in einem Wohnheim erhalten. Die Mitarbeitenden der Universität bemühen sich, für alle Studierenden eine Unterkunft zu finden. Die Wohnsituation in Freiburg bleibt jedoch angespannt und das International Office empfiehlt, parallel zu Ihrer Bewerbung auch auf dem privaten Wohnungsmarkt nach einer Wohnung zu suchen (siehe unten Seite 18).

Digital Learning Agreement

Bitte listen Sie im Digital Learning Agreement, das in der Regel von der Heimatuniversität zur Verfügung gestellt wird vor Beginn des Studiums in Freiburg die von Ihnen gewählten Kurse auf. Diese sind aus allen angebotenen Vorlesungen frei wählbar. Die Bewilligung der Learning Agreements erfolgt seit dem Wintersemester 2022/23 ausschließlich digital.

Fakultätspartnerschaften

- Universidad Austral, Buenos Aires
- Fundação Getulio Vargas, Rio de Janeiro
- Universidade de São Paulo, São Paulo
- Universidad de Chile, Santiago de Chile
- Tsinghua University, Peking
- Fudan University, Shanghai
- Keio University, Tokyo

Bewerbungs- und Zulassungsverfahren

Schritt 1: Nominierung

Die Auslandskoordination Ihrer Heimatuniversität muss Sie zunächst im Auslandsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg durch eine E-Mail an: nominierung.international@jura.uni-freiburg.de nominieren. Nominierungen werden laufend angenommen, sollten aber spätestens bis zum 15.06. (Wintersemester) sowie bis zum 15.11. (Sommersemester) gesendet werden.

Schritt 2: Bewerbung

Es folgt die Bewerbung an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Frist dafür ist der 15.07. (Wintersemester) und der 15.01. (Sommersemester). Dafür müssen Sie folgende Dokumente per Post an das Auslandsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät senden:

- Unterschriebener Antrag auf Zulassung
(Sie finden die Vorlage dazu auf unserer Website)
- Beglaubigte Kopie der Leistungsübersicht (Transcript of Records)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Beglaubigte Kopie Ihrer Deutschkenntnisse (Stufe B1)
- Beglaubigte Kopie der Immatrikulation an Ihrer Heimatuniversität
- Kopie des aktuellen Reisepasses

Nach Prüfung Ihrer Unterlagen leiten wir diese an das **Service Center Studium - International Admissions and Services (IAS)** weiter, das für die Ausstellung Ihres finalen Zulassungsbescheids zuständig ist. Ihren Zulassungsbescheid erhalten Sie per E-Mail. Dieser enthält unter anderem Ihre für die Immatrikulation erforderlichen Log-In Daten für das Universitätsportal HISinOne.

Schritt 3: Digitaler Antrag auf Immatrikulation

Besuchen Sie nun die Website:

www.campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/cs/sys/portal/hisinoneStartPage.faces und melden Sie sich mit den Log-In Daten aus dem Zulassungsbescheid an. Folgen Sie den Anweisungen auf der Website und wählen Sie dann die Option „Apply for Enrollment“. Am Ende dieses Prozesses erhalten Sie ihren digitalen Antrag auf Immatrikulation.

Schritt 4: Immatrikulation im IAS

Nach Ihrer Ankunft in Freiburg erfolgt noch die persönliche Immatrikulation im Service Center Studium - International Admissions and Services (IAS), Sedanstraße 6, 1. OG.

Dazu benötigen Sie insbesondere folgende Dokumente:

- Digitaler Antrag auf Immatrikulation (siehe Schritt 2)
- Zulassungsbescheid
- Nachweis einer deutschen Krankenversicherung
- Zahlungsnachweis des Studierendenwerkbeitrags (103€)
- Reisepass
- Gültiges Visum

Krankenversicherung: Für die Einschreibung in Freiburg müssen Sie nachweisen können, dass Sie in Ihrem Heimatland auch für Deutschland krankenversichert sind.

Bei einer gesetzlichen Krankenkasse in Deutschland müssen Sie bescheinigen lassen, dass Sie in Ihrem Heimatland krankenversichert sind bzw. eine eigene Krankenversicherung zum Studierendentarif bei einer deutschen Krankenkasse abschließen.

Bitte beachten Sie: Der Zeitraum für die Immatrikulation ist begrenzt, die Frist dazu finden Sie auf Ihrem Zulassungsbescheid. Die benötigten Dokumente können variieren. Die Immatrikulation kann persönlich oder auch per Post vorgenommen werden. Informieren Sie sich

diesbezüglich unter: <https://www.studium.uni-freiburg.de/en/student-services/matriculation> oder setzen Sie sich mit dem IAS in Verbindung.

Weitere Hinweise

- Wir empfehlen Ihnen sehr, die Möglichkeit unseres **Buddy-Programms** wahrzunehmen: www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales/incomings/get-a-buddy
- Das Auslandsbüro organisiert verschiedene **Welcoming-Events und Informationsveranstaltungen**, um Ihnen den Start in Freiburg zu erleichtern. Sie werden darüber rechtzeitig informiert

LL.M.-Studierende

Bewerbungs- und Zulassungsverfahren

Zum Aufbaustudium können nur Bewerber*innen zugelassen werden, die einen ausländischen juristischen Studienabschluss erworben haben, der dem deutschen Ersten Juristischen Staatsexamen gleichwertig ist. Nachzuweisen sind zudem hinreichende deutsche Sprachkenntnisse. Grundsätzlich ist dafür das Bestehen der "Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber*innen (DSH)" mit dem Ergebnis DSH-2 oder -3 oder ein TestDAF-Zertifikat (mit mind. 4 Punkten in jedem der vier Prüfungsbereiche) erforderlich. (Siehe auch: www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales/incomings/ll-m).

Schritt 1:

Der erste Schritt ist, eine Betreuung (hauptberufliche/r Professor*in an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät) zu finden; die schriftliche Betreuungszusage der Betreuungsperson ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Schritt 2:

Wenn diese Zusage vorliegt, erfolgt der zweite Schritt mit der Online-Bewerbung (siehe auch: www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales/incomings/ll-m). **Bewerbungsfristen** sind hier der **15. Juli** für das Wintersemester und der **15. Januar** für das Sommersemester.

Es empfiehlt sich, ca. 3 Monate vor Bewerbungsschluss Kontakt aufzunehmen.

Schritt 3:

Drittens und abschließend entscheidet die Fakultät in Zusammenarbeit mit der Abteilung International Admissions and Services über die Zulassung für das folgende Semester. Die Fakultät behält sich dabei vor, bei zu hohen Bewerberzahlen die Aufnahme des Studiums jeweils auf das Wintersemester festzulegen, so dass dann nur einmal jährlich eine Zulassung möglich ist. Derzeit erfolgt die Zulassung zum LL.M.-Aufbaustudiengang sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester.

Die endgültige Zulassung zum Aufbaustudiengang erfolgt nach der Ankunft in Freiburg durch den Magisterausschuss der Rechtswissenschaftlichen Fakultät. Diese Entscheidung ist ein rein verwaltungstechnischer Akt und basiert auf der erfolgreichen Zulassung durch das oben genannte Gremium. Hierzu werden Sie bei der Informationsveranstaltung umfassend informiert. Sobald Sie eine*n Professor*in für die Betreuung Ihres Aufbaustudiums gefunden haben, werden Sie die meisten inhaltlich auftretenden Fragen und Probleme mit ihm oder ihr besprechen können. Bis dahin wenden Sie sich mit Fragen zu Inhalt und Ausgestaltung des Studiums gerne an uns im Auslandsbüro.

Krankenversicherung

Für die Einschreibung in Freiburg müssen Sie nachweisen können, dass Sie in Ihrem Heimatland auch für Deutschland krankenversichert sind.

EU- Bürger brauchen nur eine **EHIC** (European Health Insurance Card).

Bitte erkundigen Sie sich unbedingt rechtzeitig bei Ihrer Krankenkasse.

Nach Ihrer Ankunft in Freiburg

1. Beim **Bürgerservice** der Stadt Freiburg (siehe unten unter der Überschrift „Wichtige Adressen“, Seite 31) müssen Sie sich anmelden. Bei der Ausländerbehörde der Stadt Freiburg müssen Sie eine Aufenthaltserlaubnis einholen (gilt nur falls Sie **nicht** EU-Bürger sind)
2. **Krankenversicherung:** bei einer gesetzlichen Krankenkasse in Deutschland bescheinigen lassen, dass Sie in Ihrem Heimatland krankenversichert sind bzw. eine eigene Krankenversicherung zum Studierendentarif bei einer deutschen Krankenkasse abschließen werden.

3. Die **Studiengebühren** in Höhe von 500 € sowie die **Sozial- und Verwaltungsgebühren** in Höhe von 180 € sind bei Immatrikulation zu bezahlen. Nähere Informationen dazu finden Sie im Zulassungsschreiben, das Sie nach der erfolgreichen Bewerbung erhalten.

Zur Immatrikulation in Freiburg benötigen Sie diese Unterlagen

1. Zulassungsbescheid
2. Gültiger Pass mit Visum zu Studienzwecken/Aufenthaltserlaubnis (gilt nur für Nicht-EU-Bewerber*innen) und die Anmeldung Ihres Wohnsitzes beim Bürgerservice
3. Krankenversicherungsbescheinigung (siehe weiter oben unter EHIC)
4. Einzahlungsbeleg über die bezahlten Gebühren
5. Antrag auf Einschreibung
6. 2 Passbilder

Ausführliche Informationen und Dokumente finden sie hier:

www.studium.uni-freiburg.de/de/studierendenservices/immatrikulation

Alle Unterlagen sollten Sie während des im Zulassungsbescheid angegebenen Zeitraums (meist Mitte September bis Mitte Oktober für das Wintersemester bzw. Mitte März bis Mitte April für das Sommersemester) **im Service Center Studium, Abteilung International Admissions and Services (IAS), Sedanstraße 6, 1. OG** einreichen.

Zu Beginn des ersten Semesters beantragen Sie im Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (Werthmannstr. 4, 4. OG) die **Zulassung an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät**. Hierzu benötigen Sie auch die oben aufgeführten Unterlagen.

Eine Anmeldung für den Besuch von Vorlesungen bzw. die Absolvierung von Prüfungen **vor** Semesterbeginn ist nicht erforderlich. Wir empfehlen Ihnen, sich einen Überblick über das Veranstaltungsangebot zu verschaffen.

Wohnen in Freiburg

LL.M. und Fakultätspartnerschaften

Wohnheimplätze

Internationale Masterstudiengänge verfügen über ein eigenes, aber begrenztes Zimmerkontingent. Richten Sie Ihre Fragen für einen Wohnheimplatz bitte direkt an das Studierendenwerk Freiburg: Wohnungsangebote und eine Auflistung aller Wohnheimplätze beim Studierendenwerk finden Sie unter: www.swfr.de/wohnen/wohnheime/in-freiburg

Weitere Studierenden-Wohnheime in Freiburg

(Bewerbung in der Regel vor dem 15. Januar bzw. 15. Juni):

- **Alban-Stolz-Haus** (Reinhold-Schneider-Straße 37, Freiburg-Littenweiler, Straßenbahnlinie 1): www.st-albanhaus.de (Pfad: Bewerberformulare, Formular für ausländische Studierende)
- **Thomas-Morus-Burse** (Kappler Straße 57, Freiburg-Littenweiler, Straßenbahnlinie 1): www.thomasmorusburse.de
- **Collegium Sapientiae** (Lorettostraße 24): www.collegiumsapientiae.de
- **Studierendenwohnheim Falkenbergerstraße**: www.falkenberger-wohnheim.de

Privater Wohnungsmarkt

Da nicht allen Bewerber*innen ein Zimmer in einem Wohnheim zugeteilt werden kann, empfiehlt Ihnen das International Office, sich parallel zur Bewerbung um einen Wohnheimplatz um eine Unterkunft auf dem privaten Wohnungsmarkt zu kümmern und sich auch außerhalb von Freiburg nach einem Zimmer umzusehen. Viele Umlandgemeinden wie z. B. Gundelfingen, Denzlingen, Schallstadt und Bad Krozingen haben eine sehr gute Nahverkehrsanbindung (zwischen 5 und 20 Minuten von Freiburg entfernt).

Das International Office verfügt über eine private Wohnungsdatenbank, in der verschiedene Wohnungen und Zimmer in Freiburg und Umgebung zu finden sind:

www.wohnungsdatenbank.uni-freiburg.de

Außerdem können Ihnen folgende Homepages bei der Wohnungssuche helfen:

- www.wg-gesucht.de
- www.wohnverdient.de
- www.zypresse.de

Für ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft empfiehlt es sich außerdem, die Aushänge an den Schwarzen Brettern in den Kollegiengebäuden der Universität zu beachten.

Wenn Sie für die ersten Tage in Freiburg noch keine Unterkunft gefunden haben, empfehlen wir für den Anfang die folgenden Youth Hostels/Backpacker Unterkünfte:

Black Forest Hostel: www.blackforest-hostel.de

Jugendherberge Freiburg: www.jugendherberge-freiburg.de

Sprachkurse am SLI (Sprachlehrinstitut)

Da ein Großteil der Veranstaltungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät nur in deutscher Sprache abgehalten werden, ist es empfehlenswert, sich bereits vor dem Auslandsaufenthalt grundlegende Sprachkenntnisse anzueignen. Auf unserer Webseite können Sie sich über die Möglichkeiten, in Freiburg Deutsch zu lernen, informieren:

www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales/schluesselinformationen/deutschkurse



Das Sprachlehrinstitut (SLI) der Universität bietet in der vorlesungsfreien Zeit kostenpflichtige Intensivsprachkurse und während der Vorlesungszeit für ERASMUS Studierende kostenfreie Sprachkurse an.

Semesterferienkurse des SLI

Das SLI bietet verschiedene Arten von kostenpflichtigen intensiven Deutschkursen in Deutsch im März, August und September sowie im Februar oder Juli an. Die Angebote und genauen Kursdaten sowie die Anmeldefristen entnehmen Sie bitte den Webseiten des SLI:

www.sli.uni-freiburg.de/deutsch/intensiv

Bitte informieren Sie sich frühzeitig und kümmern Sie sich rechtzeitig um die Onlineanmeldung, da die Kurse schnell belegt sind.

Da die Wohnheimplätze für den ERASMUSUS Austausch erst ab dem 1. Oktober zur Verfügung stehen, empfehlen wir, sich beim SLI für ein Zimmer für die Dauer des Sprachkurses zu bewerben.

In der Vorlesungszeit bietet das SLI kostenlose Sprach- und Landeskundekurse für ERASMUS Studierende und Austauschstudierende aus Fakultätspartnerschaften an.

Wichtig: Das Eingangsniveau für diese Kurse ist mindestens A2 gemäß dem europäischen Referenzrahmen. Interessenten, die nicht über das vorausgesetzte Sprachniveau verfügen, können an den Kursen leider nicht teilnehmen. In diesem Fall hat man die Möglichkeit, die gebührenpflichtigen Kurse des SLI zu belegen.

Für alle Kurse ist eine **Online-Anmeldung** unbedingt erforderlich.

www.sli.uni-freiburg.de/deutsch/kurse/p-kurse

Die Anmeldung erfolgt in der Regel **Mitte September bis Mitte Oktober** über die Homepage des SLI für das Wintersemester und **Mitte März bis Mitte April** für das Sommersemester. Bitte melden Sie sich so früh wie möglich an, da meist nicht genügend Plätze zur Verfügung stehen. Falls bereits alle Semesterkurse voll belegt sind, informieren Sie sich bitte über die Möglichkeiten eines Abendkurses, die das SLI ebenfalls anbietet.

Für das akademische Jahr 2024/25 bietet das Team der Sommer- und Winter-Universität Präsenz- sowie Online-Intensivsprachkurse (für alle Niveaustufen) an.

Informationen zum Studium

Akademischer Kalender

Das akademische Jahr ist aufgeteilt in **Winter-** (01.10. - 31.03.) und **Sommersemester** (01.04. - 30.09.) – Siehe: www.studium.uni-freiburg.de/de/fristen-und-veranstaltungen/semester-und-vorlesungszeiten.

Vorlesungszeiten

Semester	Vorlesungsbeginn	Vorlesungsende
WS 2024/25	Montag, 14. Oktober 2024	Samstag, 08. Februar 2025
SoSe 2025	Dienstag, 22. April 2025	Samstag, 26. Juli 2025
WS 2025/26	Montag, 13. Oktober 2025	Samstag, 07. Februar 2026
SoSe 2026	Mittwoch, 20. April 2026	Samstag, 25. Juli 2026

Vorlesungsverzeichnis

Das aktuelle Vorlesungsverzeichnis wird ca. drei Monate vor Semesterbeginn veröffentlicht. Um bereits vorher Veranstaltungen planen zu können (bei Erasmus: Learning Agreement), orientieren Sie sich an dem Vorlesungsverzeichnis des vergangenen Jahres. Das Vorlesungsverzeichnis finden Sie, indem Sie den QR-Code scannen.



Eine Vorlesungsstunde dauert 45 Minuten, die Veranstaltungen beginnen daher in der Regel 15 Minuten nach der angegebenen Zeit (*cum tempore* = *c.t.*), und zweistündige Veranstaltungen enden 15 Minuten früher als angegeben. Wenn eine Veranstaltung ausnahmsweise pünktlich zur vollen Stunde anfängt, findet man auch die Angabe *sine tempore* (*s.t.*).

Ankündigungen zu Lehrveranstaltungen der Rechtswissenschaft finden Sie auch auf den **Webseiten/Lehre/** der einzelnen Institute und Abteilungen:

www.jura.uni-freiburg.de/de/institute

Kurstypen

Vorlesung: In einer Vorlesung wird der Inhalt von einer lehrenden Person vorgetragen. Eine aktive Beteiligung der Studierenden wird grundsätzlich nicht erwartet, ist jedoch manchmal vom Lehrpersonal erwünscht. Die regelmäßige Anwesenheit der Studierenden kann kontrolliert werden.

Seminar (*für LL.M.-Studierende geeignet*): Seminare dienen der Vertiefung eines bestimmten Rechtsgebietes. Jeder Teilnehmende muss ein bestimmtes juristisches Thema selbstständig wissenschaftlich bearbeiten. Der Studierende muss über sein Thema eine schriftliche Seminararbeit von 20 bis 30 Seiten verfassen und es mündlich in Form eines Referates mit anschließender Diskussion vorstellen.

WuV-Kurse + Übungen: *sind nicht für internationale Studierende geeignet.*

Bei Rückfragen hierzu nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Auslandsbüro auf.

ECTS-Credits (ERASMUS, Fakultätspartnerschaften, Freemover)

Die ECTS-Liste erhalten Sie nach Ihrer Nominierung per E-Mail zugesandt.

ECTS Credits (LL.M.-Studierende)

Die Prüfungsordnung für LL.M.-Studierende sieht keine Bewertung in ECTS-Punkten, sondern in Semesterwochenstunden (= SWS) vor. Die tatsächliche Vorlesungszeit von beispielsweise 2 Stunden Vorlesung pro Woche sind dann 2 SWS.

Prüfung

Die Prüfungen finden in der Regel am Ende des Semesters oder in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit statt. Es hängt von der lehrenden Person ab, ob eine schriftliche oder mündliche Prüfung angeboten wird und ob der Studierende einen Fall lösen oder Fragen zum Kursinhalt beantworten muss. Erkundigen Sie sich gleich zu Beginn des Semesters, wann die Prüfungen stattfinden.

Bei unserer Informationsveranstaltung werden Sie wertvolle Hinweise zum Erreichen der ECTS bzw. Studienleistungen erhalten.

Wichtiges für den Prüfungstag:

- 1) Bitte geben Sie unbedingt in der Prüfung an, ob Sie ERASMUS-, Fakultätsaustausch-, oder LL.M.-Studierender oder Freemover sind! Ein entsprechendes Deckblatt für die Prüfung erhalten Sie rechtzeitig vor Beginn der Prüfungszeit per E-Mail.
- 2) Bitte bringen Sie zu Klausuren immer eigene Blätter und Stifte, Ihre UniCard und einen Ausweis mit.

Prüfungsergebnisse

Benotung:

Local Grade	ECTS Grade	% of successful students normally achieving the grade	Definition
13-18	A	10	<u>Excellent:</u> outstanding performance with only minor errors
10-12	B	25	<u>Very Good:</u> above the average standard but with some errors
7-9	C	30	<u>Good:</u> generally sound work with a number of notable errors
5-6	D	25	<u>Satisfactory:</u> fair but with significant shortcomings
4	E	10	<u>Sufficient:</u> performance meets the minimum criteria
1-3	FX	-	<u>Fail:</u> some more work required before the credit can be awarded
0	F	-	<u>Fail:</u> considerable further work is required

Eine Prüfung ist ab **4 Punkten** bestanden.

Die Prüfungsergebnisse sind über HISinOne einsehbar.

Transcript of Records für Erasmus- und Fakultätspartnerschaftsstudierende

Am Ende des Studienaufenthaltes wird für die Erasmus- und Fakultätspartnerschaftsstudierenden ein Zeugnis über besuchte Lehrveranstaltungen und abgelegte Prüfungen

ausgestellt. In dieser Abschrift der Studiendaten („Transcript of Records“) sind die Leistungen der Studierenden in leicht verständlicher und umfassender Form aufgeführt, so dass eine Übertragung zu einer anderen Hochschule problemlos erfolgen kann. Die Ausstellung des Transcript of Records liegt im Aufgabengebiet des Prüfungsamtes der Rechtswissenschaftlichen Fakultät.

Fachfremde Vorlesungen - Erasmus- und Fakultätpartnerschafts-studierende

Grundsätzlich ist es auch möglich, Vorlesungen aus anderen Gebieten als Jura zu hören. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an uns, wir helfen gerne weiter.

Praktische Hinweise

Studienbeginn

Damit Sie vor Beginn Ihres Studiums in Freiburg gut informiert sind, werden in der Woche vor Vorlesungsbeginn verschiedene Veranstaltungen angeboten, an denen Sie unbedingt teilnehmen sollten. Hier haben Sie nicht nur die Gelegenheit sich ausreichend zu informieren, sondern auch die anderen internationalen Studierenden zu treffen und Kontakt aufzunehmen. Den Auftakt macht die Willkommensveranstaltung für alle Incoming Studierenden der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, gefolgt von einer Schulung, bei der Sie alles rund um das Thema Kurs-und Prüfungsanmeldung erfahren und sich auch an praktischen Beispielen ausprobieren können. Wichtig ist, dass Sie bis dahin bereits vollständig an der Universität Freiburg immatrikuliert sind. Denn erst danach werden Ihnen die Zugangsdaten zur Verfügung gestellt, die Sie für den praktischen Teil der Schulung benötigen, um sich einloggen zu können.

Für internationale Studierende gibt es üblicherweise zusätzlich noch eine vom International Office organisierte Veranstaltung. Auch hier ist die Teilnahme empfehlenswert, da Sie auch hier mit wichtigen Informationen rund um Ihren Aufenthalt versorgt werden.

Buddy-Programm

Das Buddy-Programm möchte Sie besser in Ihr neues Leben in Freiburg integrieren. Es soll dabei helfen, schneller in Freiburg 'anzukommen'. Freiburger Jura-Studierende werden Ihnen bei den ersten akademischen wie alltäglichen Schritten zur Seite stehen.

Wie können Sie einen Buddy bekommen? Einfach eine Mail an uns schreiben, und wir versuchen eine*n passende*n Studierenden zu finden. Melden Sie sich bei uns unter: buddyprogramm@jura.uni-freiburg.de

Für mehr Informationen:

www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales/incomings/get-a-buddy

Anreise nach Freiburg

Mit der Bahn:

ICE (Karlsruhe-Basel; Frankfurt-Freiburg)

IC, RE

Weitere Auskünfte unter www.bahn.de

Vom Bahnhof zum Unicampus in der Innenstadt circa 5 Min. zu Fuß oder Straßenbahnhaltestelle „Stadttheater“, alle Linien ab Hauptbahnhof

Mit dem Flugzeug:

EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg (www.euroairport.com), von dort ca. 1 Stunde Busfahrt mit Shuttlebussen.

Sonstige Flughäfen: Zürich, Karlsruhe/Baden-Baden, Straßburg, Stuttgart oder Frankfurt

Mit dem Auto:

Freiburg ist mit der A 5 sehr gut angebunden und von Basel, Straßburg oder Karlsruhe aus erreichbar; Ausfahrt Freiburg Mitte

Transport in Freiburg

Freiburg ist eine Fahrrad-Stadt: Die meisten Wege sind mit dem Fahrrad schneller und einfacher zurückzulegen als mit dem Auto. Fahrräder können Sie günstig bei den Auktionen der Stadt Freiburg ersteigern oder in den vielen Fahrradläden kaufen. Die VAG (Verkehrsbetriebe Freiburg) bietet mit dem FRELO die Möglichkeit, kostengünstig Fahrräder im ganzen Stadtgebiet stundenweise zu mieten.

Aber auch der Öffentliche Nahverkehr ist gut ausgebaut; die weiteren Strecken werden von der VAG mit den Straßenbahnen bedient, die Zwischenstrecken mit Bussen. Fahrkarten können Sie entweder direkt in den Bussen und Bahnen am Automaten mit Kleingeld oder im Pluspunkt (Infopoint) in der Salzstraße kaufen. Mit der Bezahlung Ihres Semesterbeitrags haben Sie die Möglichkeit, ein verbilligtes Semesterticket für 96 € pro Semester zu kaufen. Weitere Informationen unter: www.vag-freiburg.de. Mit Ihrer UniCard, einem gültigen Lichtbildausweis und dem „19 Uhr-Nachweis“ können Sie innerhalb Freiburgs ab 19.00 Uhr kostenlos fahren.

Universitätsbibliothek (UB)

Die Universitätsbibliothek Freiburg (siehe Lageplan) ist die größte wissenschaftliche Bibliothek der Region. Sie verfügt über einen Bestand von über 3,5 Millionen Bänden und ermöglicht einen weitreichenden Zugang auf elektronische Medien. Die Universitätsbibliothek bietet vielfältige Möglichkeiten zum Lernen und Forschen. Hier können auch Bücher ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten:

Die UB ist Montag bis Sonntag von 7.00–24.00 Uhr geöffnet. Der letzte Einlass erfolgt um 23.45 Uhr.

Mehr Informationen zur Unibibliothek finden Sie auf der UB-Website:

www.ub.uni-freiburg.de

Um Bücher ausleihen zu können und um zu kopieren, brauchen Sie Ihre **UniCard** (siehe weiter unten); sie ist gleichzeitig auch Ihr Bibliotheksausweis.

Juridicum (Juristische Seminarbibliothek)

Die Seminarbibliothek des Juristischen Seminars (heute Rechtswissenschaftliche Fakultät) besteht seit 1889 und hat heute einen Bestand von über 250.000 Bänden und ca. 700 Zeitschriften. Sie ist eine reine Präsenzbibliothek, das heißt es können keine Bücher ausgeliehen werden. Wegen des Umbaus des KG II ist die Seminarbibliothek für einige Zeit ebenfalls in der UB angesiedelt.

PC-Arbeitsplätze

PC-Arbeitsplätze finden Sie an verschiedenen Stellen der UB. Die Rechner sind mit den gängigen Windows-Programmen ausgestattet und haben Internetzugang. Außerdem haben Sie die Möglichkeit in der Werthmannstr. 4 die PC-Pools zu nutzen.

An den PCs muss man sich anmelden. Dazu braucht man eine gültige Benutzerkennung (Account) des Rechenzentrums (RZ). Studierende erhalten diese automatisch bei der Immatrikulation vom Service Center Studium.

UniCard

Die UniCard, die Sie automatisch mit Ihrer Immatrikulation an der Universität Freiburg erhalten, hat verschiedene Funktionen: Sie ist Studierendenausweis, Benutzerausweis für die Bibliotheken, Kopierkarte und Mensakarte in einem. Um damit zu bezahlen, kann sie an verschiedenen Terminals über Ihre EC-Karte mit der gewünschten Summe Geld aufgeladen werden. Die Terminals finden Sie in der Mensa, in der UB und im KG III (EG bei der Unipoststelle). Auch an den Kassen der Cafeterien können Sie die UniCard mit Bargeld aufladen. Nach 19.00 Uhr können Sie innerhalb Freiburgs mit Ihrer UniCard, einem gültigen Lichtbildausweis und dem „19 Uhr-Nachweis“ kostenlos mit Bus und Bahn fahren!

Fachschaft

Die Aufgabe der Fachschaft ist, die Interessen der Jura-Studierenden auf Fakultätsebene so gut wie möglich zu vertreten. Dazu werden jedes Jahr im Sommersemester fünf Jura-Studierende in den sogenannten Fakultätsrat (Gremium bestehend aus Professor*innen, Wissenschaftlichen Angestellten und Studierenden) gewählt, der die Entscheidungen für die ganze Fakultät fällt.

Für mehr Informationen:

www.fachschaft-jura-freiburg.de

Fachliteratur bei Rombach Campus

Juristische Fachliteratur können Sie in der Buchhandlung Rombach Campus, gegenüber vom Platz der Alten Synagoge, in großer Auswahl kaufen. Gebrauchte Bücher bietet die Fachschaft an. Eine günstige Alternative für den Kauf von Gesetzestexten sind die Ausgaben des dtv-Verlags. Die neuesten Auflagen juristischer Standardwerke stehen in der UB zur Ausleihe zur Verfügung.

Mensa

Die Mensa in der Rempartstraße (siehe Lageplan) ist die einfachste und günstigste Möglichkeit, sich mittags und auch abends zu verköstigen. Man hat dort eine große Auswahl an

verschiedensten Gerichten, von der Salattheke bis zum Bio-Essen – auch vegetarische und vegane Gerichte. Bezahlen können Sie ganz einfach mit Ihrer UniCard.

Aktuelle Speisepläne unter: www.swfr.de/essen/mensen-cafes-speiseplaene

Studierendenwerk Freiburg (SWFR)

Das Studierendenwerk Freiburg bietet neben dem Betrieb der Mensen verschiedene Serviceleistungen wie Job- und Wohnungsvermittlung, **für ausländische Studierende speziell den Internationalen Club**. Dort hat man die Möglichkeit, andere Studierende kennenzulernen, an Exkursionen und regelmäßigen Treffen teilzunehmen und eine Tandem-Partnerschaft mit einer oder einem deutschen Studierenden einzugehen. Mehr Informationen unter www.swfr.de

Unisport

Beim Hochschulsport können Sie aus einem sehr vielseitigen Angebot an Sportarten wählen: Es gibt verschiedene freie Kurse wie Volleyball oder Aerobic, die nichts kosten und auch ohne Anmeldung besucht werden können. Zu anderen Veranstaltungen wie Klettern oder Kajakfahren muss man sich online schon sehr früh – meist Anfang Oktober bzw. Anfang April – anmelden, diese Kurse sind dann meist kostenpflichtig.

Mehr Informationen zum Angebot und zur Anmeldung unter: www.hochschulsport.uni-freiburg.de

Rückmeldung

Wenn Sie planen, ein weiteres Semester an der Universität Freiburg zu studieren, denken Sie daran, sich frühzeitig für das kommende Semester zurückzumelden. Diesen Schritt können Sie online über HISinOne erledigen. Weitere Informationen finden sie hier:

www.studium.uni-freiburg.de/de/studierendenservices/rueckmeldung

Exmatrikulation

Bevor Sie Freiburg wieder verlassen, müssen Sie sich exmatrikulieren. Unter folgender Adresse:

www.studium.uni-freiburg.de/de/studierendenservices/exmatrikulation

→ “Antragsformular zur Exmatrikulation” (pdf)

sollten Sie das Formular ausfüllen und es beim Studierendensekretariat abgeben.

Wichtig: Zuvor müssen Sie in der UB einen Stempel abholen, der bescheinigt, dass Sie keine Schulden bzw. keine Bücher mehr haben.

Freizeit/Ausgehen

Wo und was wann stattfindet, ob Kino, Theater oder Konzert, können Sie z.B. nachlesen unter:

www.freiburg.de

www.fudder.de

www.theater.freiburg.de

Aktuelle Tipps für Ausflüge und Unternehmungen in und um Freiburg, finden Sie in unserem Newsletter im Incoming-Ilias-Ordner:

www.ilias.uni-freiburg.de/goto.php?target=fold_2632207&client_id=unifreiburg

Touristische Informationen

Freiburg ist umgeben von verschiedenen Landschaftstypen, die zu den schönsten Deutschlands gehören. Im Westen liegt der Kaiserstuhl, bekannt für seine ausgezeichneten Weine und sein Obst. Auch für Wanderungen ist der Kaiserstuhl bestens geeignet und lädt ein zu einem Besuch in einer Strauße (eine von Winzern oder Weinbauern saisonal geöffnete kleine Wirtschaft). Ein Besuch in Breisach – eine der ältesten und wichtigsten Städte im Breisgau und zwischen dem Kaiserstuhl und dem französischen Elsass gelegen, ist einen Ausflug wert.

Richtung Süden schließt sich an das Breisgau das Markgräflerland an. Hier finden sich schöne alte Städtchen wie Staufen oder Sulzburg und locken mit malerischem Ambiente zwischen Burgen und Weinbergen.

Unübersehbar liegt Freiburg am Fuße des Schwarzwaldes, dem höchsten Mittelgebirge Deutschlands. Zahlreiche Möglichkeiten zum Wandern, Klettern, Mountainbiken oder Skifahren machen den Schwarzwald zum einem sehr attraktiven Freizeit- und Erholungsgebiet, das durch gute Verkehrsanbindung schnell zu erreichen ist.

Aber auch in der näheren Umgebung Freiburgs gibt es lohnende Ausflugsziele, so der Freiburger Hausberg, der Schauinsland. Den erkundet man am besten mit einer Gondelfahrt mit der Schauinslandbahn und einem Besuch im Museums-Bergwerk Schauinsland.

Freiburg liegt in einem Dreiländereck. Hier stoßen Deutschland, Frankreich und die Schweiz zusammen, so dass eine Fahrt ins Elsass oder in die Nordschweiz eine schöne Tagestour sein kann. Das Elsass lockt mit seinen reizvollen alten Städtchen, gutem Wein und Käse, oder Kulturschätzen wie dem Isenheimer Altar in Colmar. Mit Basel liegt eine besonders schöne Stadt direkt vor der Haustür und lockt mit Kultur, Charme und Schweizer Gelassenheit. Vorsicht, die Schweiz ist ein teures Pflaster!

Also, wer am Wochenende mehr als die Uni und Freiburg sehen will, hat die Qual der Wahl!
Weitere Informationen unter:

www.freiburg.de

www.tourismtrirhena.com

www.visit.freiburg.de

Wichtige Adressen

Auslandsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Simone Bemann, Leiterin des Auslandsbüros (LL.M.; EUCOR-Master)

Susanne Hofmann, (ERASMUS; Freemover)

Charlotte Willmann, M.A. (Fakultätspartnerschaften; UConn;

Doppelmaster Deutsch-Französisches Recht)

Erbprinzenstr. 17a

79085 Freiburg

Tel.: +49 (0) 761 203-2185

Fax: + 49 (0) 761 203-5524

E-Mail: international@jura.uni-freiburg.de

www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales/kontakt

www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales/incomings

Sprechzeiten:

Susanne Hofmann: Mo und Mi 10-12 Uhr

Simone Bemann: Do 10-12 Uhr

Charlotte Willmann: Fr 10-12 Uhr

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Werthmannstr. 4

79085 Freiburg

Tel.: +49 (0) 761 203-2145; +49 (0) 761 203-2139

Fax: +49 (0) 761 203-2137

E-Mail: dekanat@jura.uni-freiburg.de

www.jura.uni-freiburg.de/de/einrichtungen/dekanat

Studienfachberatung

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Rechtswissenschaftliche Fakultät – Studienfachberatung

Bertoldstr. 17, Raum 212 a (Alte Uni)

79085 Freiburg

Tel.: +49 (0) 761 203-2143 oder-9015

E-Mail: studienberatung@jura.uni-freiburg.de

www.jura.uni-freiburg.de/de/einrichtungen/studienfachberatung

Fachschaft Jura

Werthmannstr. 4

79085 Freiburg

Tel: +49 (0) 761 203-2136

E-Mail: fachschaft@jura.uni-freiburg.de

www.fachschaft-jura-freiburg.de

Sprachlehrinstitut der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (SLI)

Universitätsstr. 5

79098 Freiburg

Tel.: +49 (0) 761 203-3224

Fax: +49 (0) 761 203-3516

E-Mail: info@sli.uni-freiburg.de

www.sli.uni-freiburg.de

ERASMUS (Erasmus Büro des International Office)

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Erasmus-Studium-Team

Service Center Studium

Werthmannstraße 6, 3. Obergeschoss, Raum 3.007

Tel.: +49 (0) 761 203-4207

Fax: +49 (0) 761 203-9084

www.studium.uni-freiburg.de/de/beratung/austausch/erasmus

Erasmus Code: **D FREIBUR01**

Studierendenwerk Freiburg (SWFR)

Basler Str. 2

79100 Freiburg

Tel.: +49 (0) 761 2101-200

Fax: +49 (0) 761 2101-303

E-Mail: info@swfr.de

www.swfr.de

Stadt Freiburg

Bürgeramt

Fehrenbachallee 12

79106 Freiburg

E-Mail: buergeramt@stadt.freiburg.de

www.freiburg.de

Information Brochure for International Students 2024/2025



Faculty of Law
INCOMINGS

universität freiburg

Inhaltsverzeichnis

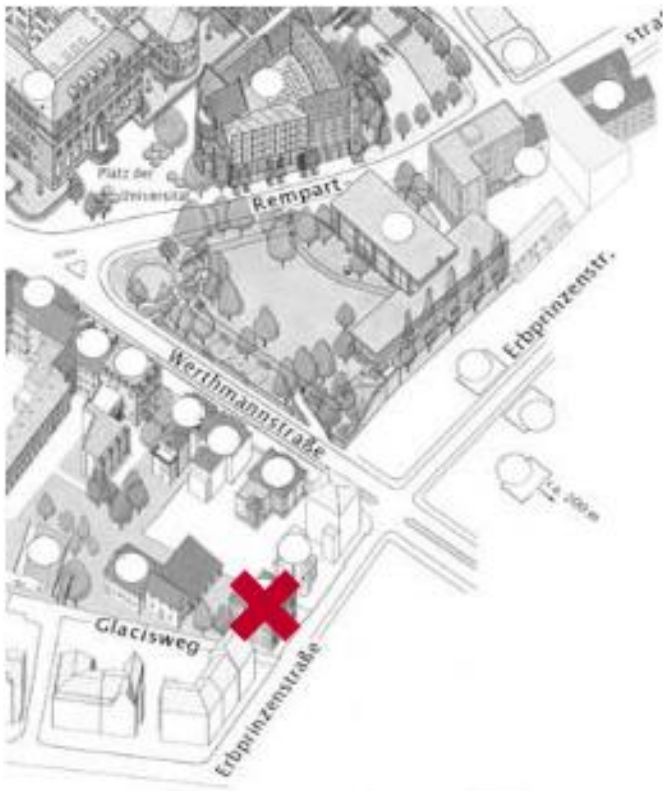
The International Office of the Faculty of Law	1
Welcome to Freiburg	2
The University and the Faculty of Law	3
The City of Freiburg	7
Map of the University of Freiburg i. Br.	9
ERASMUS	10
Faculty Exchange	12
LL.M.-Students	14
Accommodation in Freiburg	17
Language Courses at the Language Teaching College (Sprachlehrinstitut)	18
Academic Information	20
Useful hints	23
Tourist Information	28
Important Addresses	30

The International Office

of the Faculty of Law

Welcome to the International Office

The International Office of the Faculty of Law is the information centre for International Relations at the Faculty. Whether being a Freiburg student, an international student or a guest – you are welcome to get in touch with us! We provide you with information and advice on studying or teaching in Freiburg. You may meet us during our office hours, contact us via email or phone and/or check out our website. We will be happy to answer any questions you might have.



How to contact us:

International Office, Faculty of Law
Albert-Ludwigs-University Freiburg
Erbprinzenstr. 17a, 79085 Freiburg

Tel: + 49 (0)761 203-2185

Fax: + 49 (0)761 203-5524

Mail: international@jura.uni-freiburg.de



Welcome to Freiburg

and welcome to the Faculty of Law of the Albert-Ludwigs-University

We are pleased to welcome you as an exchange student at the Albert-Ludwigs-University of Freiburg!

This booklet aims to give you a quick and easy start into your student life in Freiburg. As your contact persons at the Faculty of Law, we are always happy to help you with any questions – especially those concerning your studies. To help you prepare your stay in Freiburg, we have compiled some important information in this brochure.

The academic year is divided into a **winter (01.10. - 31.03.)** and a **summer semester (01.04. - 30.09.)**.

In the **winter semester 2024/25**, lectures take place **from 14.10.2024 – 08.02.2025** and in the **summer semester 2025 from 22.04.2025 – 26.07.2025**.

If you have any doubts or enquiries before or during the semester, please feel free to contact us by phone on +49 (0) 761 203-2185 or by email at:

international@jura.uni-freiburg.de

The current office hours can be found on our website:

<http://www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales>

We are looking forward to seeing you soon in Freiburg!

The International Office of the Law Faculty

The University and the Faculty of Law

The Faculty of Law

In 1457, Albrecht VI (Albert VI) of Austria founded the University of Freiburg, where from the very beginning theology, law, medicine, and “artes liberales” were taught. The purpose was to provide academic education in the Breisgau region. After Vienna, Freiburg was the second Habsburg university to be founded. In 1805, Freiburg became part of Baden and after that, the Grand Duke Ludwig of Baden



ensured the University's continuing existence in 1818. To thank him for this, the University's name was changed from the Albertina to the Albert-Ludwigs University of Freiburg.

In the 1880s, there was enormous economic development and with that, the number of students at the law faculty grew immensely. Freiburg attracted law students in large numbers from Berlin and northern Germany. Since 28 February 1900, women could also study at all faculties in the Grand Duchy of Baden. At the end of the 19th century, it was decided to build the main building (Kollegiengebäude I) right in the city centre and not to build an outsourced campus university. Together with the Kollegiengebäude IV and the university library, the university buildings remained in the city centre of the rapidly growing city.

In the beginning of the 16th century, *Ulrich Zasius* (1461-1535, since 1505 professor at the university), one of the most famous jurists at that time, was part of the Judicial Faculty (today Faculty of Law). Zasius drafted out the “New Town Ordinances” for Freiburg, which was passed by the Council of Freiburg in 1520. It was known as one of the most successful city laws in the first half of the 16th century, although it included several time-bound deficits (exclusion of Jews from juridical testimony, prohibition of trade with and accommodation of Jews).

The professors of the Faculty of Law in Freiburg played a special role at the time of the *Pre-March (Vormärz)* around 1848: The “*Staatslexikon*” of the “political professors” *Karl von Rotteck*

(1775-1840) and *Karl Theodor Welcker* (1790-1869) became the catechism of the liberal constitutional movement.

Between 1933 and 1935, the Nazis influenced and equalized the faculty of law and disenfranchised Jewish professors and other employees such as *Fritz Pringsheim* (1882-1967) and *Erika Sinauer* (1898-1945). Due to the cooperation of the remaining members of the faculty *Walter Eucken* (1891-1950), *Hans Großmann-Doerth* (1894-1944) and *Franz Böhm* (1895-1977), a teaching and research community made up of national economists and lawyers, known as the Freiburg School, developed. The Freiburg School contributed to the construction of the market economy after 1945 based on the concepts of Ordo-liberalism. Other members like *Erik Wolf* (1902-1977) and *Constantin von Dietze* (1891-1973) committed themselves to the fight of the “self-proclaimed church” and, as well as *Eucken* and *Böhm*, assisted the so-called Bonhoeffer Circle in the creation of a Freiburg memorandum, an important document in the resistance to National Socialism.

After a challenging phase of reconstruction and consolidation with the key figures *Fritz Pringsheim*, *Gustav Boehmer* (1881-1969), *Adolf Schönke* (1908-1953) and *Ernst von Caemmerer* (1908-1985), a strong expansion of the faculty took place with the creation of new departments due to the rising number of student enrolments in the 1950s.

Today, the faculty of law includes nine institutes. Their activity allows the faculty to offer a wide and current offer of studies, which covers the whole spectrum of the applicable law in the area of civil law, criminal law and public law as well as the historic and philosophic backgrounds. Due to this diversity of studies, it is possible to accommodate the students’ diverse objectives and preferences, especially during their specialized major studies.

Faculty Structure

The institutional structure of the faculty results from the existence of institutes (previously known as *seminars*). Since all of them are library facilities, they were united in 1975 under the (central-) library of law, which emerged from the juridical seminar founded in 1889.

The oldest specialized institute, the Institute for the History of Law and Historical Comparative Law, was founded by *Pringsheim* and *Claudius Frhr. von Schwerin* (1880-1944) in 1929. It includes a Roman and German department, as well as an office for Greek law, which was established later by *Hans Julius Wolff* (1902-1983).

The area of civil law is covered by the Institute of Foreign and International Private Law, the Institute for German and Foreign Civil Procedure Law and the Institute for Commercial, Labour and Social Law.

Criminal law is represented by the Institute for Criminal Law and Criminal Law Proceedings, which finds its roots in the seminar about the penal system founded by *Erik Wolf* in 1930. The May-Planck-Institute for the Study of Crime, Security and Law emerged from the faculty and it is closely connected to the faculty until today.

The Institute for Public Law contains two departments for state law, as well as a department for each public international law, administrative law and public international law and their comparison. After all, the seminar of law philosophy and church law belongs to the circle of specialised institutes. Their library stack (and furthermore these of those departments, which are not connected to an institute) are recorded in the central catalogue of the library of law. In total, there can be found around 250.000 books at the library of law.

The names of some of the institutes already indicates the obvious focus of the research activity: the comparison of law based on the applicable law and its history. The subject of research itself strongly depends on the preferences and objectives of the individual professor. Hence, personal changes in the composition of the faculty also changes the scientific profile.¹

The current institutes of the Law Faculty (June 2024):

www.jura.uni-freiburg.de/de/institute

Institute for German and Foreign Civil Procedure Law

Department 1, Prof. Hoffmann

Department 2, Prof. Bruns

Institute of Foreign and International Private Law

Department 1, Prof. Boosfeld

Department 2, Prof. Merkt

Department 3, Prof. von Hein

¹ The presentation of the history of the city and university were (with kind approval) partly taken over from the book "Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau" by Rudolf-Werner Dreier, Freiburg, 1. Edition (1991).

Institute for the History of Law and Historical Comparative Law

Roman Department, Prof. Kaiser

German Department, Prof. Schäfer

Institute for Criminal Law and Criminal Law Proceedings

Department 1 (Criminal Law, Criminal Law Proceedings and Philosophy of Law), Prof. Pawlik

Department 2 (Criminal Law, Criminal Law Proceedings and History of Criminal Law), TBA

Department 3 (German and Foreign Criminal Law and Criminal Law Proceedings),

Prof. Zimmermann

Institute for Criminology and Economic Criminal Law

Prof. Hefendehl

Institute for Public Law

Department 1 (European and Public International Law), Prof. Starski

Department 2 (Public International Law and Comparison of Law), Prof. Vöneky

Department 3 (Constitutional and administrative law), Prof. Klement

Department 4 (Administrative Law), TBA

Department 5 (Constitutional law), Prof. Masing

Institute for Commercial, Labour and Social Law

Department 1 (Commercial Law), Prof. Lieder

Department 2 (Labour Law), Prof. Krebber

Department 3 (Social Law), Prof. von Koppenfels-Spies

Department 4 (Intellectual Property), Prof. Haedicke

Department 5 (International Commercial Law focussed on East Asia), Prof. Bu

Research Centre for University Law and University Labour Law

Prof. Löwisch/ Prof. Würtenberger

Institute for Media and Information Law

Department 1 (Civil and Commercial Law, Law of Media and Information), Prof. Hennemann

Department 2 (Public Law, European Information and Infrastructure Law), Prof. Schneider

Institute for Constitutional Law and Philosophy of Law

Department 1 (Public Law and Constitutional Law), Prof. Voßkuhle

Department 2 (Philosophy of Law), TBA

Department 3 (Legal Theory), Prof. Jestaedt

Max-Planck-Institute for the Study of Crime, Security and Law

Head of the department of Criminology: Prof. van Gelder

Head of the department of Criminal Law: Prof. Hörnle

Head of the department of Public Law: Prof. Poscher

The City of Freiburg

Short history of the city of Freiburg



Freiburg was officially founded in 1120 A.D. when Duke Konrad II of Zähringen authorized the establishment of a marketplace at the foot of his castle on the Schlossberg Mountain. Due to this privilege, the young settlement quickly became appealing to the merchants of the Breisgau region. This contributed greatly to Freiburg's rapid growth and the emergence of infrastructure such as city walls, gates, a water system (e.g. the "**Bächle**"), and streets. After the last male heir of the Zähringen dynasty died in 1218, the related house of the unloved Counts of Urach followed in his fief. Final disempowerment occurred in 1368 after a battle between the citizens and the counts of Freiburg. The result was the emancipation of citizens from count rule and the

entrance into the increasingly powerful Habsburger Empire for a large fee. Consequently, Freiburg remained part of the Habsburger reign until 1805. Because of the lack of modern fortifications, it was easy for the French troops to conquer the city in 1677. This in turn led to major changes in the city's outward appearance: The suburbs, a large portion of the city wall and most of the gates of the stronghold were altered according to General Sébastien de

Vauban's plans. After the Treaty of Rijswijk in 1697, Freiburg returned to the Habsburg reign after 20 years of French occupation. After the Congress of Vienna in 1815, control of Freiburg fell to the Grand Duchy of Baden and after 450 years of the Habsburg reign, Freiburg was incorporated into Baden. The city stagnated and the medieval inner-city boundaries remained. It was not until the construction of the railroad and the beginning of the industrialization that new city districts emerged and the city grew. Under the command of the mayor Otto Winterer, Freiburg was developed into a "Pensionopolis" at the end of the 19th century: A targeted recruitment of pensioners from northern Germany at the turn of the century together with the increase in the number of students caused Freiburg to "explode", so that the population increased by almost 400% within a few decades.

While World War I left hardly any marks on Freiburg, World War II had a significant impact: After devastating attacks by the Royal Air Force on November 27, 1944, large sections of the city were reduced to ash and rubble. After 1945, reconstruction of the city centre began. Hereby, the city's medieval street structure plans, original ground plans, and facades were preserved.

Today, Freiburg is called the "Green City" thanks to its ecological commitment. With its nearly 30,000 students, Freiburg is a bustling university city and has a growing population.

Fun Fact

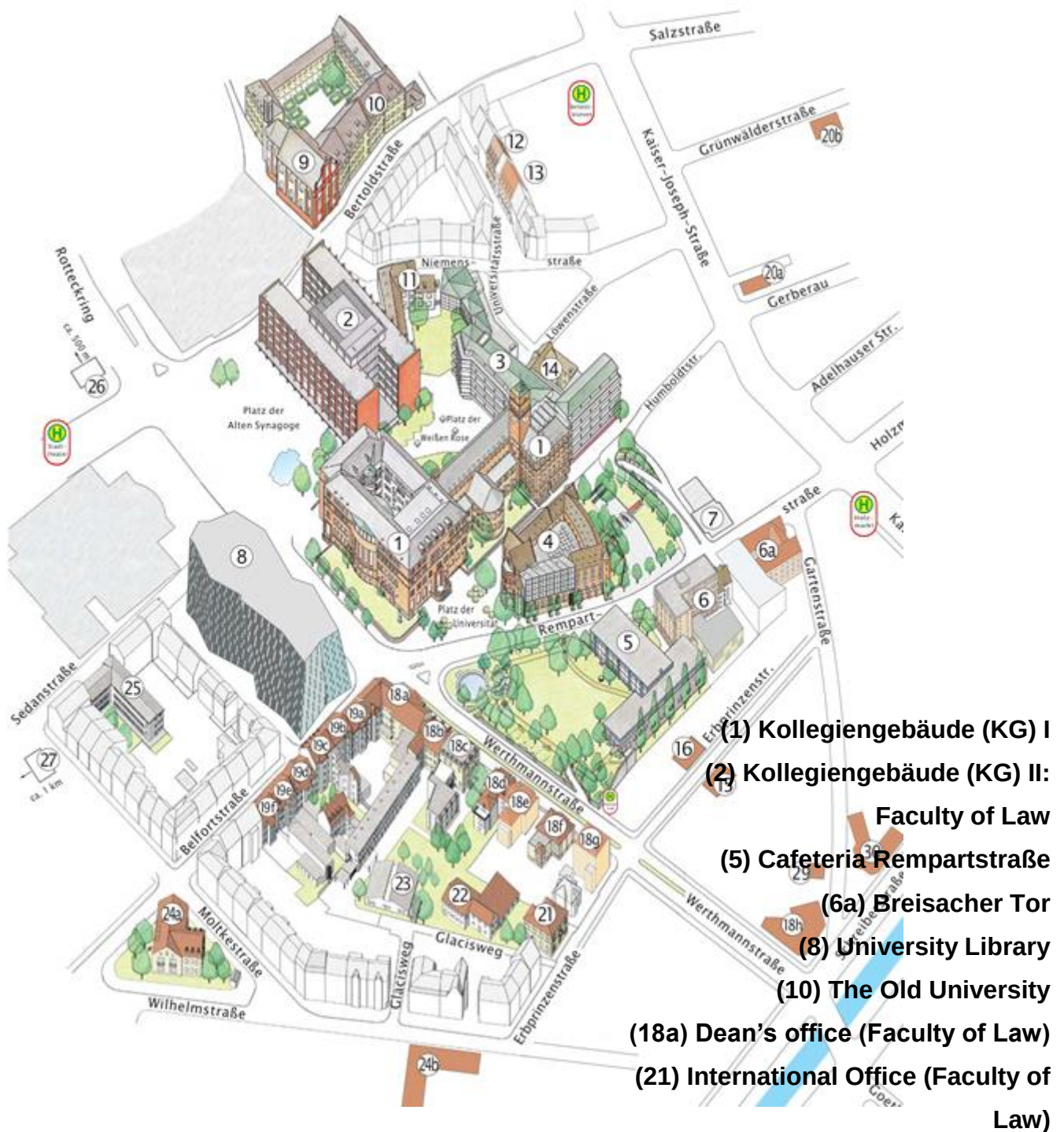
It is said that whoever steps unintentionally into the so-called „Bächle“ – a system of small canals branched throughout the city – will marry a „Bobbele“.*



**A person who was born in Freiburg*



Map of the University of Freiburg i. Br. (City Centre)



ERASMUS

Language skills: a **B1-Level of German** is strongly recommended (not older than 2 years!)

Application procedure

Step 1:

To officially register you at the University of Freiburg, it is necessary for the responsible international coordinator at your home university to send a nomination for you by email to the International Office (Departmental Erasmus Coordinator: nominierung.international@jura.uni-freiburg.de) and to the Erasmus Office (Daniel Weiß, Institutional Erasmus Coordinator: erasmus@zv.uni-freiburg.de).

Step 2:

After your nomination, the Erasmus Office of Freiburg University will send you an invitation link to the online database “Mobility Online” where you need to fill in your personal information for your online application.

At the same time, we here at the “Auslandsbüro” of the Law Faculty will provide you with general information about law studies here in Freiburg.

Step 3:

For matriculation at the University, you need to submit:

1. Letter of acceptance (admission notice)
2. Valid personal ID card or passport, your resident registration, and the certificate of free movement (*Freizügigkeitsbescheinigung*)
3. Proof of health insurance (*Krankenversicherungsbescheinigung*)/EHIC (see below Health Insurance)
4. Receipt confirming payment of student fees
5. Digital Application for matriculation (short-term studies)

You can find detailed information and documents here:

www.studium.uni-freiburg.de/en/student-services/matriculation

All of the documents are to be submitted until the specific deadline to the Service Center Studium- Studiensekretariat, Sedanstraße 6 in person or via mail.

A few recommendations for your start in Freiburg:

- Connect with other students!
- Join in on our **Orientation Week!**
- Join our **Buddy Program!**

www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales/incomings/get-a-buddy

ERASMUS Accomodation

ERASMUS students can apply for a place in a student resident hall via the Online portal Mobility Online in course of their registration. The students will receive the required link via e-mail by the ERASMUS office of the International office directly after their successful nomination by their home university.

Application deadlines for ERASMUS students

For winter semester: June 15th ; for summer semester: November 30th

The rental of the room is possible from October 1st until March 31st or from April 1st until September 30th. The room must be rented for the whole period of 6 months (and rent has to be paid for the whole time period).

In recent years, most of the incoming students have been given a place in a “Wohnheim” (student resident hall). University staff members are doing their best to find accommodation for each and every incoming student. However, the housing situation in Freiburg remains tense, and the International Office recommends that, added to your application for the student resident hall, you should also look for an apartment on the private residential market (see below p. 17).

Digital Learning Agreement

Before you start your studies in Freiburg, please list the courses you have chosen in the Digital Learning Agreement, which is usually provided by your home university. The courses can be selected freely from all the offered lectures. Since the winter semester 2022/23, the approval of the Digital Learning Agreement will only be done digitally.

Faculty Exchange

- Universidad Austral, *Buenos Aires*
- Fundação Getulio Vargas, *Rio de Janeiro*
- Universidade de São Paulo, *São Paulo*
- Universidad de Chile, *Santiago de Chile*
- Tsinghua University, *Peking*
- Fudan University, *Shanghai*
- Keio University, *Tokyo*

Application and Admittance Procedure

Step 1: Nomination

To get the process started, the coordinator from your home university has to nominate you with an email to the International Office of the Law Faculty at the Albert-Ludwigs-University in Freiburg, the email address is: nominierung.international@jura.uni-freiburg.de. Deadlines are **15th of June** (for winter semester) and **15th of November** (for summer semester).

Step 2: Application

Now, you have to apply at the university itself. Deadlines are **15th of July** (for winter semester) and **15th of January** (for summer semester). For that, you need to send the following documents by mail to the International Office of the Law Faculty:

- Signed Application for Admission (you can find it on our website)
- Certified copy of your Transcript of Records
- Curriculum vitae
- Certified copy of a German language certificate (B1 level)
- Certified copy of certificate of enrollment at home university
- Copy of your passport

After checking your documents, they will be sent to the **Service Center Studium – International Admissions and Services (IAS)**, which is responsible for handing out your final letter of

acceptance. When your application is accepted, it will be sent to you by email with additional information about the next steps. Also, the letter of acceptance contains your Log-In Information to HisInOne, the digital platform of the University.

Step 3: Matriculation Form

After receiving your letter of acceptance, visit:

<https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/cs/sys/portal/hisinoneStartPage.faces>

and log in with the LogIn given in the letter of acceptance. Follow the instructions on the website and select the option "Apply for enrolment". At the end of this process, you will receive your application for matriculation form and additional information.

Step 4: Matriculation at the IAS

After your arrival in Freiburg, you need to do your matriculation in person at the **Service Center Studium – International Admissions and Services (IAS), Sedanstraße 6, 1st floor.**

For that, you need to bring the following documents:

- Application for matriculation form (step 2)
- Letter of acceptance
- Evidence of health insurance coverage
- Receipt confirming payment of student union fee (103 €)
- Passport
- Valid Visa

Health insurance: For the enrolment in Freiburg, you have to be able to proof that you have a health insurance in your home country that also covers you in Germany.

A statutory health insurance company in Germany has to certify that you have insurance in your home country or you can arrange your own health insurance at a student rate with a German health insurance company.

Please be aware: The time period for the matriculation is limited, you will find the deadline on your letter of acceptance. The matriculation can be done in person or via post. Please inform yourself under: <https://www.studium.uni-freiburg.de/en/student-services/matriculation> or just contact the IAS directly.

Additional Information

- We strongly recommend to take part in our buddy program: www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales/incomings/get-a-buddy
- To make your start in Freiburg as easy as possible, the International Office organizes multiple Welcoming-Events and Meetings to give you needed information. You will be informed about them on time

LL.M.-Students

Application and Admittance

Only applicants with a degree in law which is equivalent to the first German state law examination (*Erstes Juristisches Staatsexamen*) will be accepted for postgraduate studies. Evidence of sufficient German skills must also be provided. Generally speaking, you must pass the “*Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH)*” with a grade of DSH-2 or DSH-3, or with a “*TestDAF-Zertifikat*” (minimum 4 points in each of the four areas tested).

(See also: www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales/incomings/ll-m)

Step 1: Firstly, you need to find a supervisor (full time professor of the Faculty of Law) to guide you, a written confirmation of your supervisor must be added to your application forms.

Step 2: Once you have found a supervisor, the next step is your online application (see also: www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales/incomings/ll-m). **Admittance deadlines** are **July 15th** for the winter term and **January 15th** for the summer term. It is highly recommended to get in touch with us at least three months before the application deadline.

Step 3: Finally, in cooperation with the section International Admissions and Services (IAS), the Faculty will make the final decision concerning the admittance for the following semester. In cases of particularly high numbers of applicants, the Faculty reserves the right to accept applicants for the winter term only, meaning that admittance is only possible once a year.

Currently, admittance to the LL.M. postgraduate course of studies is possible in both the winter and summer semester.

The Faculty of Law's graduate committee finalises enrolment for the postgraduate studies after the applicant arrives in Freiburg. This decision is exclusively an act of administration and based on the decision taken by the IAS and the faculty. For this purpose, you will be fully informed at the information event.

Once you have found a supervisor, you may consult with him/her on questions and concerns that may arise. However, until that point feel free to visit us in the International Office.

Health Insurance

For the enrolment in Freiburg, you have to be able to prove that you have a health insurance in your home country that also covers you in Germany.

EU citizen only need a **EHIC** (Europe Health Insurance Card). Please inform yourself at your health insurance company in time.

After your arrival in Freiburg

1. You must register at the **Registration Office (Bürgerservice)** of the City of Freiburg (see address below in chapter "Important addresses", p.31). Citizens of non-EU countries also have to go to the Immigration Office of the City of Freiburg (Ausländerbehörde) and apply for a residency permit.
2. Please provide evidence of **health insurance** coverage from your home country by requesting a certificate from one of the public insurance agencies. Alternatively, you must provide evidence that a German health insurance company will insure you during your studies.
3. The **tuition fees of 500 €** as well as the **social- and administrative fees of 180 €** must be paid upon enrolment. You will find more information on this in the Letter of Admission that you will receive after your successful application.

Matriculation requires

1. Your letter of acceptance
2. Valid passport with visa for study purposes (only for non-EU applicants) and/or residency permit and the resident registration at the Registration Office
3. Certificate providing evidence of health insurance coverage / EHIC (see above)
4. Payment receipt of the mentioned fees
5. Application for Enrolment
6. 2 passport photos

Please see also the information leaflet on enrolment for international students:

www.studium.uni-freiburg.de/en/student-services/matriculation

All documents must be submitted in person at the **Service Center Studium, Department International Admissions and Services (IAS), Sedanstraße 6, 1st floor** during the time periods specified in your letter of acceptance (usually mid-September to mid-October for the winter semester and mid-March to mid-April for the summer semester).

At the beginning of your study time, you will need to request admission at the Faculty of Law directly as well (Werthmannstr. 4, 4th floor). For this additional administrative step, you will need the documents listed above as well.

It is not necessary to apply for the attendance of lectures or exams before the start of the semester. We recommend you to inform yourself about the offered lectures.

Accommodation in Freiburg

LL.M. and Faculty Exchange Students

Student dorms

International master's programs have their own but limited number of rooms. Please address all of your questions concerning that directly to the Studierendenwerk (Student Social Services). You can find apartment offers and a listing of all dormitories at: www.swfr.de/wohnen/wohnheime/wohnheime-in-freiburg

Other student dorms

(Applications must usually be submitted before January 15th /June 15th)

- **Alban-Stolz-Haus** (Reinhold-Schneider-Straße 37, Freiburg-Littenweiler, tram line 1): <http://www.st-albanhaus.org/> (follow the links: Bewerberformulare, Formular für ausländische Studierende)
- **Thomas-Morus-Burse** (Kappler Straße 57, Freiburg-Littenweiler, tram line 1): www.thomasmorusburse.de
- **Collegium Sapientiae** (Lorettostraße 24): www.collegiumsapientiae.de
- **Studierendenhaus Falkenbergerstraße** (Falkenbergerstraße 20): www.falkenberger-wohnheim.de

Private residential market

Since not all applicants can be allocated a room in a student dorm, the International Office recommends that you look for accommodation on the private housing market at the same time as you apply for a place in a student dormitory, and that you also search for a room outside of Freiburg. Many surrounding communities such as Gundelfingen, Denzlingen, Schallstadt and Bad Krozingen have very good local transport connections (between 5 and 20 minutes from Freiburg).

The International Office has set up a **private housing database** with offers from the independent housing market: www.wohnungsdatenbank.uni-freiburg.de

The following homepages can help you to find an accommodation as well:

- www.wg-gesucht.de
- www.schnapp.de
- www.zypresse.de

For a room in a shared flat (Wohngemeinschaft), we recommend that you have a look at ads posted on the many notice boards in the different university buildings (Kollegiengebäude).

If you do not find a room for your very first few days in Freiburg, we can recommend the following Youth Hostels/Backpacker to stay at for the start:

Black Forest Hostel: www.blackforest-hostel.de

Jugendherberge Freiburg: www.jugendherberge-freiburg.de

Language Courses at the Language Teaching College (Sprachlehrinstitut)

Since most of the Faculty of Law courses are offered in German, we recommend that students already possess a good command of the language before they begin their studies. On our website you will find extensive information about the possibilities to learn German:

www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales/schluesselinformationen/deutschkurse



The Language Teaching College (SLI) of the University of Freiburg offers intensive (fee paying) courses during the semester breaks and free language courses for Erasmus during the teaching periods.

SLI Courses during Semester Breaks

The SLI offers different types of intensive fee-paying German courses in March, August and September as well as in February or July. For course types and dates as well as deadlines for application please refer to the SLI – website:

www.sli.uni-freiburg.de/deutsch/intensiv

Please complete the online application on the SLI – website well in advance as courses may be fully booked rather quickly.

Since the dormitory rooms for Erasmus exchange students are not available until **October 1st**, we recommend that you request a room from SLI for the duration of the language course.

Courses during the teaching period:

During the semester, SLI invites Erasmus and faculty exchange students to attend free language and regional studies courses.

Important: Participants must possess **A2 level** language skills according to the Common European Framework of Reference for Languages in order to attend these courses.

Those who do not possess this language level will not be allowed to participate in these courses. In those cases, the student may attend SLI courses that are subject to fees.

Online registration is required for all courses.

www.sli.uni-freiburg.de/deutsch/kurse/p-kurse

Online registration is normally possible on the SLI homepage from **mid-September to mid-October** for the winter semester and from **mid-March to mid-April** for the summer semester. Please apply as soon as possible. Applicants will be selected first come first serve. Should all the courses during the semester be fully booked already, we advise you to check on the SLI – website for evening courses.

For the academic year 2024/25, the summer and winter university team offers face-to-face and online intensive language courses (for all levels).

Academic Information

Academic Calender

The academic year in Germany is divided into a **winter** semester (October 1st – March 31st) and **summer** semester (April 1st – September 30th).

See: www.studium.uni-freiburg.de/en/dates-deadlines-events/semester-dates-and-teaching-periods

Teaching Periods

Semester	Beginning	End
WS 2024/25	Monday, 14.10.2024	Saturday, 08.02.2025
SoSe 2025	Tuesday, 22.04.2025	Saturday, 26.07.2025
WS 2025/26	Monday, 13.10.2025	Saturday, 07.02.2026
SoSe 2026	Monday, 20.04.2026	Saturday, 25.07.2026

Course Catalogue

The course catalogue will be published two months before the start of each semester. To start planning your lectures beforehand (for Erasmus Learning Agreement) please use the course catalogues of the past years for your orientation. You can find the course catalogue by scanning the QR-code.



One hour of lectures takes 45 minutes, they therefore normally start 15 minutes after the stated time (*cum tempore* = c.t.) and lectures of two hours end 15 minutes earlier than stated. In case a lecture starts on the hour, you will find the statement *sine tempore* (s.t.).

You can find **announcements of courses** also on the webpages **/Lehre/** of the institutes/departments of the Law Faculty: <https://www.jura.uni-freiburg.de/de/institute>.

Types of Courses

Lecture: In a lecture, the lecturer presents the content. Generally speaking, students do not actively participate, although lecturers may at times call for participation. Note of regular student attendance can be taken.

Seminar: (*suitable for LL.M. students*): The aim of the seminars is to perform a deeper analysis of details and problems in particular areas of legal theory and thus involves considerable independent research. Every participant is given a specific subject to work on. The final grade will be based on a 20-30 page term paper and an oral presentation on the same topic, followed by a discussion.

“WuV-Kurse”+ “Übungen”: *are not suitable for international students*

If you have questions anyway, get in contact with the International office.

ECTS-Credits (ERASMUS, Faculty Exchange Program, Free Mover)

The ECTS list will be sent to you by e-mail after your successful nomination.

ECTS Credits (LL.M. Students)

The examination regulations for LL.M. students specify not to use an evaluation with ECTS-points, but with semester hours per week (=SWS). A course of two hours per week provides two contact hours/SWS

Exams

Exams usually take place at the end of each semester or in the very first week of the semester break. Whether students are required to take the exam in oral or written form, solve a case or answer questions on material dealt with in the seminar is at the professor's discretion. Please enquire about exam dates at the very beginning of the semester.

At our **Information event** you will be provided with valuable Information regarding achieving your ECTS- Credits and study achievements.

Important Information for all international students

- 1) Please specify in the exams whether you are ERASMUS or faculty exchange student, Free Mover or LL.M-student! You will receive a corresponding cover sheet for the exam per E-Mail in time before the start of exams.
- 2) Please bring your own pen and paper, your UniCard and your ID to the written exams.

Grading

Local Grade	ECTS Grade	% of successful students normally achieving the grade	Definition
13-18	A	10	<u>Excellent</u> : outstanding performance with only minor errors
10-12	B	25	<u>Very Good</u> : above the average standard but with some errors
7-9	C	30	<u>Good</u> : generally sound work with a number of notable errors
5-6	D	25	<u>Satisfactory</u> : fair but with significant shortcomings
4	E	10	<u>Sufficient</u> : performance meets the minimum criteria
1-3	FX	-	<u>Fail</u> : some more work required before the credit can be awarded
0	F	-	<u>Fail</u> : considerable further work is required

4 points are necessary for passing the exam.

Exam results will be accessible through HISinOne.

Transcript of Records – Erasmus and faculty exchange programs

At the end of the academic period a certificate will be issued to all Erasmus and faculty exchange students stating all courses attended and examinations completed. In this “Transcript of Records” the student’s performance is listed in a simple and comprehensive manner so that the transcript information is easily transferable and comprehensible to receiving institutions. The

issuance of the Transcript of Records is the responsibility of the Examination Office of the Faculty of Law.

Lectures in other subject areas – Erasmus and faculty exchange programs

In general, it is possible to visit lectures outside of the legal field. Please contact us as soon as possible, we are happy to help.

Useful hints

Start of studies

In order to make you feel prepared before your studies in Freiburg, several events will be offered in the week before the semester starts, which you should necessarily attend. Here you will not only have the opportunity to get information, but also meet other International students and make contact.

It will therefore start with a welcome event for all Incoming Students from the law faculty, followed by a schooling, where you will learn everything along the topic of course- and exam registration and you will be able to get some practice with practical examples. It is important, that you are already fully matriculated at the University Freiburg at this time. Only after that the access information, which you will need for the practical part of the schooling in order to login, will be available to you.

For international students there is usually an additional event organized by the International Office. It is also recommended to take part in this, since you will receive important Information about your stay.

Get a Buddy!

The idea of the Faculty of Law Buddy Programme is to integrate you easily as an international student into your new life in Freiburg! By arrival in Freiburg, we want you to become familiar with the city and its life in no time at all! Law students of Freiburg University will be happy to assist you with your first steps.

If you are interested in taking part in the Buddy Programme, just send us an email to buddyprogramm@jura.uni-freiburg.de and we will try to find you a welcoming and friendly student.

For more information visit:

https://www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales/incomings/incomings-englisch/buddy-program?set_language=en

Arriving in Freiburg

By train:

Intercity Express' (ICE from Karlsruhe-Basel; Frankfurt-Freiburg),
'InterCity' (IC), Regional Express (RE)

More information under: www.bahn.de

It's about a 5-minute walk from the train station to the main University campus. You may also take the tram to "Stadttheater". Please note: All trams departing from the train station and heading toward the city centre stop at "Stadttheater"

By plane:

EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg: www.euroairport.com. You may take a shuttle bus to Freiburg. This ride takes about 1 hour.

Other airports: Zürich, Karlsruhe/Baden-Baden, Straßburg, Stuttgart or Frankfurt

By car:

Freiburg is close to the A 5 highway and is easy to get to from Basel, Straßburg or Karlsruhe; take the "Freiburg Mitte" exit

Transportation in Freiburg

Freiburg is a "bicycle city". To get around in Freiburg it is usually faster and easier to go by bike than by car. You can buy cheap bicycles at auctions organized by the city of Freiburg or at one of the many bike shops.

Public transport in Freiburg is also very good. For longer distances within the city you may take the Tram run by the VAG (*Verkehrsbetriebe Freiburg*) and/or the bus for longer ones. Tickets may be purchased either directly at machines located in trams and buses, or at *VAG-Pluspunkt*

(Infopoint) located on "Salzstraße". Payment of your semester fees also automatically entitles you to purchase the reduced "Semesterticket" for 96 € (also available online). For more information, please visit www.vag-freiburg.de.

You may use public transport in Freiburg for free after 7.00 p.m. if you carry your UniCard, a valid photo ID and the "19 o'clock proof" ("19 Uhr-Nachweis").

University Library or "UB"

The university library (Universitätsbibliothek), or UB for short (see area map), is the largest scientific library in the region. The UB holds over 3.5 million books and provides students with extensive access to online and electronic media. The UB offers a wide variety of learning and research materials. Some of them can also be borrowed.

Opening Hours: Opening hours UB: Monday to Sunday from 7.00 a.m. – 12 p.m. Last entrance at 11:45 p.m.

For more information please visit the UB's website: <https://www.ub.uni-freiburg.de/en/>

To borrow books from the library or use the copy machines at the University, you will need your "UniCard" (see below), it is also your library card.

The Juridicum (Library of the Law Department)

The department library (Seminarbibliothek) of the Faculty of Law was founded in 1889 and currently holds over 250,000 volumes and around 700 journals. It is strictly a reference library, meaning the books may not be borrowed. Because of the construction work of the KG II, the department library is also located in the UB for some time.

PC workstations

The UB offers PC workstations at several locations. PCs are equipped with the regular windows applications and have internet access. You also have the possibility to use the "PC-Pool" located at Werthmannstr. 4.

You must sign in for using the available PCs. For that, you require a valid account from the computer centre or *Rechenzentrum* (RZ). The Service Center Studium will automatically send you the account number via email after your matriculation at the University is completed.

UniCard

After your matriculation you will automatically receive the UniCard, which has several functions: It serves as your student identification card, library card and copy and cafeteria card. You may use your EC card to put money on the UniCard. This can be done at machines located in the cafeteria (Mensa), in the UB and in KG III (ground floor next to the university's post office). If you wish to top up your card using cash this may be done at any of the university cafés or cafeterias. You can also use your UniCard in combination with a valid photo ID and the "19 o'clock proof" ("19 Uhr-Nachweis") as a ticket for free public transport in Freiburg after 7.00 p.m.

Student Council (Fachschaft)

It is the Fachschaft's responsibility to represent the interests of law students at faculty level to the best of their ability. Thus, every summer semester five law students are elected into the so-called faculty council (a committee consisting of professors, academic personnel, and students) to assist in making decisions which affect the entire faculty. For further information please visit: www.jura.uni-freiburg.de/de/einrichtungen/fachschaft/fachschaft

Specialised Literature at Rombach Campus

A large selection of specialised legal literature can be found at the Rombach Campus bookshop located across the Platz der Alten Synagoge. The Fachschaft offers a selection of used books. Another inexpensive alternative is to order law books from the dtv-Verlag. The newest editions of legal standard issues are available for lending at the UB.

Cafeteria (Mensa)

The Mensa located on the Rempartstraße (see area map), is the easiest and cheapest way to enjoy a warm lunch or dinner. There is a large selection of dishes including a salad bar and organic and vegetarian options. You can pay using your UniCard. To see the current menu please visit: www.swfr.de/essen/mensen-cafes-speiseplaene

Studierendenwerk Freiburg (SWFR)

The Studierendenwerk Freiburg does not only run the Mensa but also offers a wide range of other services such as assisting students in finding jobs and flats and **the International Club**. The International Club gives students from abroad the chance to meet other students to

participate in field trips, regular cultural events and to find a German tandem partner (language exchange partner). For more information, please visit: <http://www.swfr.de>

Unisport

You can participate in sporting events and courses offered by the Albert-Ludwig University. A lot of courses are free of charge such as volleyball, aerobics or swimming. For these courses registration is not necessary. For other courses such as climbing or kayaking a fee must be paid and registration is compulsory. As the number of participants is limited please register online as soon as possible (beginning of October for the winter semester and beginning of April for the summer semester). For more information: <http://www.hochschulsport.uni-freiburg.de>

Re-Registration

If you plan on studying another semester at the University in Freiburg, please remember to re-register for the following semester in time. You can do that online with HISinOne, please find information under the following link:

www.studium.uni-freiburg.de/de/studierendenservices/rueckmeldung

Registration Removal (Exmatrikulation)

Before you are leaving Freiburg, you need to remove your registration. In order to be removed from the register of students you must fill out the form which can be found on this website:

https://www.studium.uni-freiburg.de/en/student-services/exmatriculation?set_language=en

→ “Antragsformular zur Exmatrikulation” (pdf), and return it to the Studierendensekretariat.

Important: Before submitting this form, you must go to the library and have the form stamped. This stamp certifies that you have no pending fees or library books in your possession.

Leisure Time / Going out

For information on events and activities such as movies, theatre or concerts, etc., please visit:

www.freiburg.de

www.fudder.de

www.theater.freiburg.de

Recommendations for bars, clubs, restaurants and much more can be found in our newsletter in the Incoming-Ilias-folder:

www.ilias.uni-freiburg.de/goto.php?target=fold_2632207&client_id=unifreiburg

Tourist Information

Freiburg is surrounded by a variety of different landscapes that are among the most beautiful in Germany. To the west, the Kaiserstuhl, which is famous for its excellent wines and fruits, unfolds. It is also one of the most popular areas to go hiking and to visit one of the many “Strauße” (small family-owned restaurants or cafés which open only seasonally). Between the Kaiserstuhl and Alsace, France, Breisach is one of the oldest and most significant cities in the Breisgau area and definitely worth a visit.

To the south the Breisgau joins up with the Markgräflerland. Here one is lured by beautiful villages such as Staufen and Sulzburg and mesmerized by the picturesque ambience of castles and vineyards.

It should also be noted that Freiburg lies at the foot of the Black Forest, the highest low-mountain range in Germany. Numerous recreational and leisure activities such as hiking, climbing, mountain biking or skiing, make the Black Forest a very popular destination. The efficient public transport system also makes access to these activities quick and easy.

There are also plenty of field trips destinations in Freiburg’s immediate surroundings. For example, Freiburg’s landmark mountain: the Schauinsland. To explore the Schauinsland, take the cable car (Schauinslandbahn) up the mountain and visit the “Museums-Bergwerk Schauinsland”, a former mine that has been converted into a tourist attraction.

Freiburg lies in what is known as the “Dreiländereck”, or the three-corner country, where Germany, France and Switzerland meet. Freiburg’s location thus makes trips to Alsace or northern Switzerland an ideal way to spend a day. Alsace draws tourists in with its charming little

towns, fine wines and cheeses and cultural treasures such as the Isenheimer altar in Colmar. Basel is an especially beautiful city located at Freiburg's doorstep. The city entices tourists with culture and the charm of Swiss composure. However, be aware Switzerland can be expensive!

Coming to an end: Those of you who wish to see something other than the University and Freiburg at the weekend will be spoilt for choice!

Further information:

www.freiburg.de

www.tourismtrirhena.com

www.visit.freiburg.de

Important Adresses

International Office, Faculty of Law

(Auslandsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät)

Simone Bemann, Head of the International Office (LL.M., EUCOR-Master)

Susanne Hofmann, (ERASMUS; Free Mover)

Charlotte Willmann, M.A. (Faculty exchange, UConn, Double Master)

Erbprinzenstr. 17a

79085 Freiburg

Tel.: +49 (0) 761 203-2185

Fax: +49 (0) 761 203-5524

E-Mail: international@jura.uni-freiburg.de

www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales/kontakt

www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales/incomings

Office hours:

Susanne Hofmann: Mon and Wed 10-12

Simone Bemann: Thu 10-12

Charlotte Willmann: Fri 10-12

Faculty of Law (Rechtswissenschaftliche Fakultät)

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg,

Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Werthmannstr. 4

79085 Freiburg

Tel.: +49 (0) 761 203-2145

+49 (0) 761 203-2139

Fax: +49 (0) 761 203-2137

E-Mail: dekanat@jura.uni-freiburg.de

www.jura.uni-freiburg.de/de/einrichtungen/dekanat

Academic Advising (Studienfachberatung):

Studienfachberatung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät,
Bertoldstraße 17, Raum 212a (Alte Uni/Old university building)
79085 Freiburg

Phone: +49 (0)761 203 - 9015, -2143 or - 2296 (Mon to Fri)

E-Mail: studienberatung@jura.uni-freiburg.de

www.jura.uni-freiburg.de/de/einrichtungen/studienfachberatung

Student Council (Fachschaft Jura)

Werthmannstr. 4

79085 Freiburg

Tel: +49 (0) 761 203-2136

Email: fachschaft@jura.uni-freiburg.de

www.fachschaft-jura-freiburg.de

Sprachlehrinstitut der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (SLI)

Universitätsstr. 5, 79098 Freiburg

Tel.: +49 (0) 761 203-3224

Fax: +49 (0) 761 203-3516

E-Mail: info@sli.uni-freiburg.de

www.sli.uni-freiburg.de

ERASMUS Office (*international office*)

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Erasmus-Studium-Team

Service Center Studium

Sedanstraße 6, 3rd floor, Raum 3.007

Tel.: +49 (0) 761 203-4207

Fax: +49 (0) 761 203-9084

www.studium.uni-freiburg.de/de/beratung/austausch/erasmus

Erasmus-Code: **D FREIBUR01**

Studierendenwerk Freiburg (SWFR)

Basler Str. 2, 79100 Freiburg

Tel.: +49 (0) 761 2101-200

Fax: +49 (0) 761 2101-303

swfr@studentenwerk.uni-freiburg.de

www.swfr.de

City of Freiburg (Stadt Freiburg)

Bürgeramt

Fehrenbachallee 12

79106 Freiburg

E-Mail: buergeramt@stadt.freiburg.de

www.freiburg.de